

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Foto: AdobeStock/ t0m15

Ausgabe 584 | Juni 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli: 17.6.



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer**



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

ich habe einen Anruf erhalten mit einer Bitte, der ich sehr gerne nachkomme. Wolfgang hat sein Portemonnaie in Waggum verloren – mit Ausweis, Führerschein, Reinigungsschniepel, Bargeld ...

Und: vier Tage später war es in seinem Briefkasten, komplett mit dem gesamten Inhalt. Wolfgang ist begeistert von soviel Ehrlichkeit (ich auch) und möchte sich gerne bedanken. Und so bittet er den Finder bzw. die Finderin, sich zu melden, die Adresse ist ja bekannt 😊



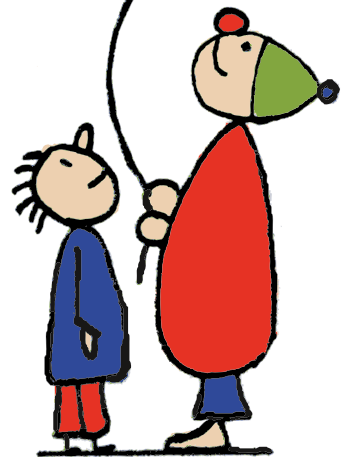
Miau

Clowns & Helden



Geburtstagskisten

Schulbuchbestellungen



lesen • schenken • spielen

Bücher heute bestellt - morgen da
Bestsellerlisten
Kinder- und Jugendbücher

Schmuck
Taschen und Tücher

Geschenkartikel
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
CDs und DVDs

Mo-Fr 10:00-13:00 15:00-18:00
Sa 10:00-13:00

Clowns & Helden
Gröpern 5 Buchh. GmbH & Co. KG
Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Im Notfall

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 940170
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 7009933
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med Wörfel u. Frauke Heine, Waggum	05307 6025
Dr. med Conrad u. Dr. med Traidl, Bienrode	05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum	05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum	05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode	05307 6266

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch

1. + 29. Juni

14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)

Dienstag

28. Juni

15:30 - 16:30 Uhr

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de


Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

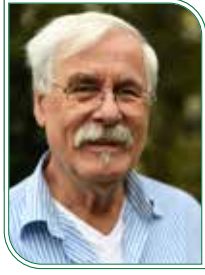
hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Juli	17.06.
August	22.07.
September	19.08.
Oktober	16.09.
November	21.10.
Dezember	18.11.



Gerhard Masurek berichtet aus der Arbeit des Bezirksrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirks Wabe-Schunter-Beberbach,

da habe ich nicht schlecht gestaunt, als ich am 10. Mai die Braunschweiger Zeitung aufschlug. „Frust, Kränkungen und Klageandrohungen“, so die fette Überschrift über einem Bericht über unsere Bezirksratssitzung am 28. April.

Ein gutes halbes Jahr nach der Kommunalwahl meint Thorsten Wendt immer noch, von einer Verfälschung des Wählerwillens lamentieren zu müssen. Der von ihm bemühte Wählerwillen hat allerdings SPD, Grünen und Frau Keller eine Sitzmehrheit im Bezirksrat gegeben. Und die Mehrheit wählt den Bezirksbürgermeister, das sagt auch die Kommunalverfassung.

Im Artikel wird des Weiteren über zwei Anträge zur Errichtung einer Gedenkstätte des 1983 tödlich verunglückten Eintracht-Fußballers Lutz Eigendorf geschrieben. Der ehemalige Heimatpfleger, Reinhard Wetterau, hatte unseren Bezirksbürgermeister darauf aufmerksam gemacht, dass beide Anträge nicht nötig sind. Die korrekte Vorgehensweise ist, dass der zuständige Stadteilheimatpfleger, in diesem Fall Thorsten Wendt selber, einen Antrag bei der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung stellt.

Dieses haben wir in der Sitzung so beschlossen und beide vorliegenden Anträge wurden zurückgezogen. Mit seiner Sammelbüchse muss Herr Wendt jr. nun nicht herumgehen, wenn er den notwendigen Antrag bei der Verwaltung stellt.

Und schon wieder ärgert sich Thorsten Wendt. Allerdings erweist sich die in der BZ-Überschrift erwähnte „Klageandrohung“ als ein „mit der Staatsanwaltschaft in Verbindung setzen“. Es geht um einen Förderantrag des Schützenvereins Querum, bei dem er Präsident ist. Es hätte ihn jemand aus seiner Fraktion darauf hinweisen sollen, dass bei Förderanträgen der Antragsteller den Sitzungsraum (auch virtuell) hätte verlassen müssen. So wurde das immer gehandhabt und wird wohl auch künftig wieder gute Praxis werden.

Aus meiner Wahrnehmung bezieht sich die „Zerstrittenheit“ auf Vergangenes. Tatjana Jenzen hat recht, wenn sie sagt, dass sie Anträgen, welche Fraktion sie auch gestellt hat, zustimmt, wenn sie inhaltlich positiv sind. Dann sollte sie auch ruhig Anträgen zustimmen, wenn sie von Frau Keller gestellt werden.

Damit wäre ich bei der Bezirksratssitzung vom 28. April, soweit es uns hier im Norden betrifft:

- Frau Keller stellte den Antrag, die WC-Anlage am Bienroder Teich ganzjährig zu öffnen, da es sich eben nicht um einen Badeteich, sondern um ein Naherholungsgebiet handelt, das ganzjährig genutzt wird. Der Antrag wurde bei sieben Gegenstimmen mit neun Stimmen angenommen.
- Ein Antrag der Fraktionen der CDU und BIBS sowie Tobias Zimmer, wonach die Hundekotbelastung am Spielplatz Grabenhorst in Bevenrode verringert werden soll, wurde mit 14 Stimmen bei einer Enthaltung und einer Ablehnung angenommen.
- Ein Antrag der Grünen und der SPD, dass der Fuß- und Radweg auf der Gifhorner Str. zwischen Bienrode und Wenden eine Beleuchtung erhalten soll, wurde bei einer Enthaltung angenommen.
- Einstimmig unterstützte der Bezirksrat einen Antrag von Antje Keller, wonach die Schulkindbetreuungsplätze an der Grundschule Waggum aufgestockt werden sollen.
- Grüne und SPD forderten die Verwaltung auf, zu prüfen und dann auch umzusetzen, einen sicheren Radweg zwischen Bevenrode und Hondelage zu schaffen. Auch wenn der Bezirksrat in den vergangenen Jahren in seinen Bemühungen vergeblich blieb, wurde der Antrag bei einer Gegenstimme als erneutem Anlauf angenommen. Der Bezirksrat 111 (Hondelage-Dibbesdorf-Volkmarode) hat einen sinngemäßen Beschluss am 5. Mai getroffen.
- Der Bezirksrat stimmt einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung zu, Florian-Timo Rosch in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister Waggum zu berufen. Abschließend wird hierzu der Rat der Stadt zuständigkeitshalber entscheiden.
- Sie erinnern sich sicherlich, eine Bewohnerin Bevenrodes hatte sich über den Zustand des Friedhofs beklagt. Nun ist endlich Positives zu berichten. Ich zitiere jetzt einfach mal aus der E-Mail der Dame an die Verwaltung: „Die Hecke

INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



Bergstraße 10
38173 Sickte/OT Apelnstedt

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742

Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino
kosmetische Fußpflege
nach medizinischem
Standard



Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mobil	Festnetz
0151 29166385	05307 9119178

war komplett geschnitten, (letztes Jahr wurde dies in Etappen gemacht) der Rasen gemäht (was man Rasen nennen kann!) und die abgeräumten Gräber ordentlich geharkt! Der Friedhof sah gleich anders aus.“ Bleibt zu ergänzen, dass der Bezirksrat aus seinem Etat Geld für die Erneuerung der Eingangstür und für die Reparatur eines Fensters zur Verfügung stellte. Ebenso sollen zwei Bänke angeschafft werden.

- 🍎 Weitere bezirkliche Mittel werden für die Ortsbüchereien Bevenrode (904 €), Bienrode (803 €) und Waggum (1.191 €) zur Verfügung gestellt.
- 🍎 Der Förderkreis Umwelt und Naturschutz (FUN), Abt. Waggum, erhält bei einer Enthaltung 300 € zur Erstellung einer Fest-Broschüre anlässlich des 25jährigen Bestehens des hiesigen Förderkreises.
- 🍎 Bei zwei Vorlagen der Verwaltung hat sich der Bezirksrat quer gestellt. Auf der Straße „Im Heerfeld“ in Bevenrode und „Krähenfeld“ in Waggum sollen die Gehwege auf 60 bzw. 70 m² erneuert werden. Die anfallenden Kosten seien straßenausbaubeitragspflichtig (was für ein Wortungetüm!). Der Bezirksrat will hierzu genauer informiert werden.

So, jetzt komme ich zu unserer nächsten Sitzung, die am 17. Mai als gemeinsame Sitzung der Stadtbezirke 111 (Hondelage-Dibbesdorf-Volkmarode-Schapen), 112 (also unser Bezirk) und 212 (Südstadt-Rautheim-Mascherode) in Hybridform stattfand.

Es geht um die Erneuerung des Zentrenkonzeptes.

Damit sollen Geschäfts- und Gewerbeansiedlungen im Zentrum aber auch in den Stadtteilen planerisch geregelt werden. Wichtig ist dabei, dass auch die Nahversorgung aller Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen in erreichbarer Entfernung gesichert bleibt. Dazu gehört, dass jetzt endlich die Bauarbeiten für einen Supermarkt in Bevenrode begonnen haben. Dem Vorschlag der Verwaltung ist unser Bezirksrat einstimmig gefolgt. Die Beschlussvorlage nebst 312-seitigem Anhang finden Sie im Ratsinfosystem als Drucksache 22-18525.

So, haben Sie etwas gemerkt? Die Braunschweiger Zeitung fabuliert von Konflikten im Bezirksrat, die es in anderen Bezirken so nicht gäbe. Wenn Sie sich die von mir aufgeführten Themen noch einmal ansehen, werden Sie feststellen können, dass es überwiegend konsensuale Beschlüsse gab, und so wird es auch bleiben (wenn alle mitmachen).

Die nächste Bezirksratsitzung findet am 16. Juni statt. Ort, Zeit und Tagesordnung können Sie der örtlichen Presse entnehmen.

Das war diesmal ein langer, ich hoffe interessanter, Bericht.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 951643 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

FLORA NOVA IM HOF
Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

**Leuchtende Vielfalt für
Ihre Sommerdekoration**

Unser Blumen- und Pflanzenangebot
von Gärtnern aus der Region

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de
Tel: 05307 / 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr
Fax: 05307/951173





Frühling im Biotop

Der Frühling ist voll im Gange. Auch bei uns im Biotop. Die Natur platzt aus allen Nähten und wir haben alle Hände voll zu tun: Hummelnester säubern und wieder neu einrichten, Blühwiesen anlegen, Wege durchs Biotop freimähen und, und, und ...



Amselnachwuchs wartet auf Futter

Auch die Vogelwelt ist schwer beschäftigt, ihren Nachwuchs zu versorgen. In einem Holzstapel hinter unserem Gewächshaus hatte sich vor einiger Zeit ein Amselpärchen häuslich niedergelassen, um vier kleine Amselkinder großzuziehen.

Wenn morgens die Vögel ihren Gesang anstimmen, gehört auch unsere Amselfamilie zu den ersten SängerInnen.

Amseln sind sehr anpassungsfähig und u.a. in der Lage, Geräusche nachzuahmen, beispielsweise von Maschinen.

Ursprünglich sind Amseln Zugvögel. Schon Ende August bis in den November hinein machen sie sich auf den Weg in ihre Überwinterungsgebiete. Mittlerweile ziehen jedoch nur noch die Amseln aus dem Wald in den Süden. Die Vögel in den Siedlungen bleiben ganzjährig in Mitteleuropa. Dort finden sie auch im Winter ausreichend Nahrung. Warum also in die Ferne schweifen?

Wenn es um ihren Nachwuchs geht, kämpfen sie wie die Löwen. Neulich näherte sich eine Krähe dem Nest. Sofort begann ein ohrenbetäubendes Gezeter. Todesmutig stürzten sich die Amseltern auf die viel größere Krähe und jagten sie durch das ganze Biotop, bis sie endlich abdrehte.

Klimawandel hautnah

So schön auch der Sonnenschein ist, aber der immer niedriger werdende Wasserspiegel von unserem Umlaufbecken und den beiden Teichen bereitet uns Sorgen.

Überall blüht und grünt es

und unsere Bienen finden genug Blütenstaub und Nektar für ihre Honigproduktion.



Bienen am Einflugloch



Lecker! Rotblühender Klee

Besuch von den ABC-Mäusen

Die kleinen Mäuse auf unserem Naturareal bekamen am Freitag (20.05.) durch die ABC-Mäuse vom Waggumer Kindergarten Verstärkung: 26 zukünftige Schulkinder standen vor unserem Eingangstor, aufgeregt plappernd und neugierig darauf, was sie wohl alles im Biotop erwartete.

Bevor es am Ende die leckeren Honigbrote von unserem Imker Ewald Renz gab, wurde das Gelände erkundet, Frösche und Jahresringe von den umgestürzten Bäumen gezählt, Tiergeräusche identifiziert, der Heuberg erklommen, Insektenhotels für Wildbienen und Ohrenkneifer gebaut und kleine Naturkunstwerke im Diarahmen geschaffen. Eine ganze Menge "Action" für so einen sonnigen Vormittag!



Die ABC-Mäuse auf Entdeckungstour

Wir hoffen jedenfalls, dass die ABC-Mäuse genauso viel Spaß hatten wie wir.



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am 17. April wurden wir gegen 22:30 Uhr in die Straße „Am Flughafen“ zu einer kleinen Hilfeleistung zusammen mit dem Einsatzleitdienst und einem Hilfeleistungslöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr alarmiert. Wasser trat aus einer Wasserleitung aus und ein Installateur war bereits vor Ort. Wir nahmen mit dem Wassersauger das ausgelaufene Wasser auf und dann wurden wir vom Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr aus dem Einsatz entlassen und konnten einrücken.

Am 2. Mai wurde gegen 18:00 Uhr eine Teileinheit des Fachzuges 89 Versorgung alarmiert. Wir fuhren mit unserem Gerätewagen Logistik zur Hauptfeuerwehrwache und versorgten dort Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr mit Getränken und Snacks, da diese zwecks Bereitschaft die Feuerwehrwache der Berufsfeuerwehr besetzten. Die Feuerwehr Braunschweig war wegen eines Gefahrgutunfalles auf der Autobahn A2 im Einsatz. Nachdem sich die Lage dann vor Ort entspannte, konnten die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr wieder in ihre Feuerwache einrücken.

Vorbereitungen im Freibad:

Im Zuge der Vorbereitungen für die Eröffnung des Freibades Waggum haben wir den Förderverein Schwimmbad Waggum wieder tatkräftig unterstützt. Mit Spaten ausgerüstet wurde das Beachvolleyballfeld von einwachsendem Gras befreit. Die Saison kann nun starten!

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



„Wasser marsch“ und „Wasser halt“ heißt es jetzt wieder seit einiger Zeit bei uns in der Jugendfeuerwehr. Die Befehle sitzen schon wieder gut und das richtige Kuppeln der Schläuche funktioniert auch schon wieder. Die Vorbereitungen für den Jugendfeuerwehr-Stadtwettbewerb am 12. Juni laufen auf vollen Touren.



Löschflieger Kinderfeuerwehr Waggum

Auch unsere Kinderfeuerwehr hat ihren Dienst wieder aufgenommen. Am ersten Dienst nach der langen Zwangspause wurden die Wasserentnahmestellen der Feuerwehr, die sogenannten Hydranten gesucht und die Funktionsweise wurde den kleinen Feuerwehrfrauen und -männern erklärt.

Marcus Stahr



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



QM-zertifiziert durch die
Apothekerkammer Niedersachsen

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



KULT
KINDER- UND
JUGENDTREFF WAGGUM

Programm für Juni

- Do 2.6. Klammerfiguren gestalten
- Di 7.6. Stadtteilrallye für Kinder ... wir machen mit!
- Do 9.6. ab 16:30 Uhr Kinder- und Jugendkonferenz
- Mo 13.6. Spielen drinnen und draußen; Jakkolo- Turnier
- Di 14.6. Tortellini mit Schinken-Sahnesoße
- Do 16.6. wir malen Friedenstauben
- Mo 20.6. Spielen drinnen und draußen
- Di 21.6. Gehacktespfanne mit Pellkartoffeln
- Do 23.6. Dosen gestalten (zum Mitnehmen)
- Sa 25.6. Tageswanderung im Harz
(ab 10 Jahre und nur mit Anmeldung)
- Mo 27.6. leider geschlossen
- Di 28.6. Erdbeermarmelade kochen
- Do 30.6. fruchtige Untersetzer bemalen

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum `Kult`
Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage www.kjt-waggum.de
05307 7748 mail@kjt-waggum.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 19:30 Uhr
Mi 15:30 - 20:00 Uhr

Mitarbeiter- und gleichzeitig Generationswechsel ...

... im ‚Kult‘, dem städt. Kinder- und Jugendtreff im Kulturzentrum am Waggumer Fröbelweg.

Nils Komm übergab nach dreiunddreißig Jahren im Beisein seiner Kollegin Ulrike Schillig und Andreas Bogner (Stellenleiter Kinder- und Jugendzentren bei der Stadt BS, Abt. Jugendförderung) die Verantwortung an Leonie Schoenwaelder.

Herzlich Willkommen Leonie!!



von links: Ulrike Schillig, Leonie Schoenwaelder, Nils Komm und Andreas Bogner



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

SONNENBRILLE
nur € **69,-**
ALLES KOMPLETT
Brillenfassung + getönte
Einstärken-Kunststoffgläser
für SIE oder IHN,
angefertigt in Ihrer Sehstärke
Große Auswahl an Brillenfassungen!
als Gleitsichtbrille € 169,-

Nicht mit anderen Autokenn- oder weiteren Konditionen kombinierbar.

Hilmar Spormann Optik - Maler - Hermann Spormann

— since 1953 —



Hauptstraße 27A
in BS - Wenden
Fon 05307-4033

alles komplett!

▶ Internet www.brillen-spormann.de ◀

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

heute möchten wir uns einmal bedanken, dass so viele den Weg in unsere Gemeinschaft gefunden haben. Ob Skat, Rommé, Handarbeit und auch unser monatlicher Kaffeenachmittag mit Bingo, alle Gruppen würden sich über noch mehr Zuwachs freuen.

Wir haben auch immer mal wieder Tagesfahrten im Programm.

Am 19. Mai sind wir mit einem vollbesetzten Bus zum „Spargelhof Heuer“ in Fuhrberg gefahren. Nach einer Planwagenfahrt, vorbei an Spargelfeldern, Erdbeertunneln und Heidelbeerplantagen, mit viel Erklärungen über all' die Anbauarten, ging es zum Essen in die riesigen Zelte.

Allen hat der Spargel, das Schnitzel und der Schinken gut geschmeckt, wir waren pappsatt.

Nach einem Besuch im Hofladen ging es weiter nach Celle, wo wir die Zeit zur freien Verfügung hatten.

Wenn man durch die Fußgängerzone gebummelt ist, dachte man, Waggum hat die Stadt eingenommen. In jedem Straßencafé traf man Waggumer beim Kaffeetrinken und Eisessen.

Trotz Feierabendverkehr brachte uns der Busfahrer Helge wieder gut nach Hause. Es war für alle ein schöner Tag.

Für den Herbst ist eine 6-Tage-Fahrt mit Ulli Reisen geplant. Es soll in den Schwarzwald gehen. Bitte unbedingt vormerken.

Der nächste Kaffeenachmittag findet am Mittwoch den 8. Juni um 15:00 Uhr statt.

Der Vorstand des Seniorenkreises Waggum

Hier alle Termine für den Monat Juni 2022:

Do.	02.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Di.	07.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	07.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	07.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	08.06.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	09.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	13.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	14.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	14.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	15.06.	19:00 Uhr	Klönmänner
Do.	16.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	20.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	21.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	21.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	21.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	23.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	27.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	28.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	28.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	28.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	30.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Kruse & Sohn
Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rünigen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

VON SIEMS & SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

DENTALLABOR
Michelangelo

Ihre Experten für:

- CAD / CAM
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen
- Implantatprothetik
- Galvanotechnik
- Kronen- und Brückentechnik
- IPS e.max® Press
- Valplast®
- Schienen

Dentallabor Michelangelo OHG Fon 05307 800 8 110
 In den Grashöfen 4 Fax 05307 800 8 111
 38110 Braunschweig

Ihr Ansprechpartner: www.michelangelo-dental.de
Ferdi Tutar www.michelangelo-kfo.de
 ZTM / Betriebswirt HWK


 Patient + Doktor = Michelangelo



Männergesangverein Waggum e.V.

Am Dienstag, 5. April 2022 fand die Jahreshauptversammlung vom MGW Waggum im Kulturzentrum statt. Neben den üblichen Regularien musste gemäß unserer Satzung auch der Vorstand neu gewählt werden. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich erneut für zwei Jahre zur Wiederwahl.

Einstimmig wurden gewählt:

Rudolf Schäfer:	1. Vorsitzender
Rolf Sander:	2. Vorsitzender
Lothar Labisch:	Schatzmeister und Web-Master
Andreas Sieckmann:	Schriftführer

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt:

Michael Eggeling:	Beisitzer
Bernhard Krause:	Beisitzer
Horst Krusche:	Notenwart
Eckhard Hoda:	Notenwart
Alfred Jahnke:	Getränkewart
Jürgen Schwarz:	Mitgliederlisten

Damit ist der Vorstand wieder komplett. Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit!

Die aktiven Sänger treffen sich wieder regelmäßig zu den Singabenden. Wir sind immer um die 18 bis 20 Sänger. Nach der langen Corona-Pause kommen wir langsam wieder in Schwung.

Für alle Mitglieder des MGW Waggum wird am Himmelfahrtstag wieder eine Radtour mit anschließenden Mittagessen organisiert.

In einem Lied von L. Maierhofer heißt es:
*Singend miteinander in Stunden wie heut,
 Singend Klang und Nähe spüren,
 darauf haben wie uns gefreut.*

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne sonnige Tage.

Rudolf Schäfer
 1. Vorsitzender & Chorleiter

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de

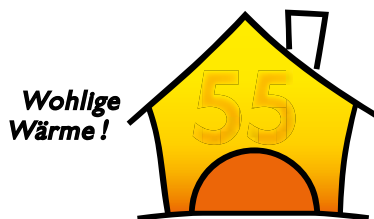
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
 www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Freibad Waggum



Liebe Freunde des Waggumer Freibades, da sind wir wieder! Wenn ihr diese Zeilen lest, hat das Freibad hoffentlich wieder geöffnet. Die Öffnung ist für den 3. Juni. angepeilt, aber natürlich wetterabhängig. Dafür müsst ihr auf der offiziellen Seite der Stadtbad AG auf die Bäderampel schauen. Endlich könnt ihr auch wieder ganz spontan kommen und euer Ticket am Einlass kaufen. Die Besucherzahl ist ja nicht mehr begrenzt!

Alle Kinder unter 10 Jahren haben an den ersten drei Öffnungstagen freien Eintritt!



In den letzten Wochen hat sich einiges getan: Das Wasser wurde abgelassen, das Becken geputzt und neu befüllt.

Einige fleißige Helfer des Fördervereins haben sich im Mai an zwei Samstagen getroffen und z.B. die Beete von Unkraut befreit, alle Stühle und Tische geputzt, das Spielhaus gereinigt, das Beachvolleyballfeld gesäubert und den Matschplatz für die Kleinen wieder schön gemacht.

Hierbei konnten wir auch eine neu in Waggum lebende Familie begrüßen, die spontan zum Helfen und mit einem leckeren Kuchen vorbeigekommen ist. Das war toll!



Der Förderverein hat in den letzten Jahren das Beachvolleyballfeld, den Matschplatz, die Sonnenschirme und das Splashpad mitfinanziert. In diesem Jahr sollen weitere Investitionen in Spielmöglichkeiten für Kinder getätigt werden.

Wie ihr ja sicher wisst, hat sich der Förderverein maßgeblich für den Erhalt des Bades eingesetzt. Damit es erhalten bleiben kann, brauchen wir euch! Wir brauchen neue Mitglieder! Wenn ihr wollt, dass eure Kinder dieses herrliche Paradies in den nächsten Jahren genießen und nutzen können, brauchen wir euch!

Werdet Mitglied! Mit 2 Euro im Monat seid ihr dabei.

Wir brauchen auch Menschen, die sich im Vorstand engagieren. (Kontakt: Steffen Greune: greune_foerderverein@yahoo.com). Das Antragsformular erhaltet ihr online (auf unserer Homepage www.schwimmbad.waggum.de) oder direkt im Bad. Sprecht am besten die Badeaufsicht an.

Wir hoffen, euch alle im Freibad zu sehen!

Auf eine tolle Saison!

Eure Antje für den Förderverein Freibad Waggum

Sicherheit erfahren!

Verkehrsübungsplatz

**Braunschweig
in Waggum**

**Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig**



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:

www.vp-bs.de

Telefon: 05307-7222



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Eine Ära geht zu Ende

Der große sonntägliche Umzug anlässlich des Waggumer Volksfestes ist trotz Corona-Pause noch jedem in lebhafter Erinnerung. Immer mit von der Partie war eine große Abordnung der Gemeinschaft Wohneigentum. Ein unverkennbares Markenzeichen der „Siedler“ war ein wunderbar bunter Blumenwagen.

Der Blumenwagen wurde zum Aushängeschild der Gemeinschaft beim Volksfest. Üppig geschmückt mit Blumenkästen der Mitglieder, gezogen von den kräftigen Männern unserer Abordnung. Doch da die aktiven Mitglieder mit den Jahren nicht jünger wurden, bereitete ihnen das Ziehen des schweren Wagens zunehmend Probleme. Die Lösung war das Anbringen einer Anhängervorrichtung, fortan wurde er von einem Auto gezogen. Doch dann tauchten andere Probleme auf: Die prachtvollen Blumenkästen auf dem Wagen waren Leihgaben der Mitglieder. Mit der Zeit wurden die Blumenkästen immer weniger, und kaufen im großen Umfang war zu kostspielig. Außerdem waren viele Mitglieder nicht mehr so gut zu Fuß, so dass die Zahl der Aktiven kleiner wurde.

Die letzten Jahre fristete der Blumenwagen sein trauriges Dasein in der Scheune von Robert Wolter. Was sollte damit geschehen? Demonstrieren? Verschrotten? Dafür war er viel zu schön!! Also versuchten wir einen Abnehmer für den Blumenwagen zu finden (Gärtnereien, Bauernhöfe mit Hofladen, etc ...), erfolglos!!

Am 26. April fand er endlich ein neues Zuhause, unseren Kindergarten Zachäus! So können wir Waggumer, wenn uns sentimentale Erinnerungen überkommen, immer mal am Kindergarten vorbeistreifen und einen Blick drauf werfen. Eine Ära ging zu Ende.

Sabine Ohlendorf



Blumenwagen 2012



Doch woher stammte dieses schöne Gefährt? Günter Knigge, Bürger aus Waggum und begnadeter Hobbybastler, baute den Wagen vor vielen Jahren in Eigenregie. Er war für viele unterhaltsame Spiele und Dekorationsmaterialien für Waggumer Veranstaltungen verantwortlich: Kinderkarussell, Kegelbahn, Fahrräder, Osterbrunnen, Maibaum und, nicht zu vergessen, die „Liese“.



Bericht aus dem Landtag

Liebe Nachbarn, auch diesen Monat freue ich mich, Ihnen wieder aus Landespolitik und Landesgeschehen berichten zu können.

Stimmungslage in Niedersachsen

Der Krieg in der Ukraine, ökonomische Unsicherheiten auf Grund der Inflation und die Fragen der Energiesicherheit haben die Stimmungslage der Niedersachsen zuletzt beeinträchtigt. Nach einer Allensbach-Umfrage ist der noch im Herbst letzten Jahres aufkommende Optimismus wieder abgeflacht.

Im Vergleich zu 2021 hat sich der Anteil der Niedersachsen, die mit Sorge in die Zukunft blicken von 19 auf 38 Prozent stark erhöht. Hoffnungsvoll hingegen sind derzeit nur noch 28 Prozent der Niedersachsen. 2021 waren es noch 44 Prozent. Dabei machen sich Frauen und über 45-Jährige mehr Sorgen als Männer bzw. die unter 45-Jährigen.

So kommt es, dass die bisherige Hauptsorge der Niedersachsen „Zu viel Bürokratie“ (2021: 58 %, 2022: 56 %) durch die Preissteigerung als neue Hauptsorge abgelöst worden ist. 73 Prozent der Niedersachsen nannten dies als dringendes Problem. In Folge beurteilen nunmehr die Mehrheit der Niedersachsen ihre wirtschaftliche Lage negativ. Laut den Analysten sei dies - mangels größerer Arbeitslosigkeit und fehlender Einkommenseinbußen - vor allem auf die Preissteigerung zurückzuführen. Die Inflationsrate lag im April 2022 in Niedersachsen bei 6,9 Prozent.

Auf Platz drei folgen mit jeweils 53 Prozent Sorgen um die Energieversorgung und Mietpreise. Bei den Mieten zeigt sich ein deutliches Gefälle: Während in großen Städten 54 Prozent über zu hohen Mieten und Immobilienpreise klagen sind es außerhalb dieser auf dem Land nur 28 Prozent.

Die Sorge um Ausfall von Schulunterricht und Kinderbetreuung ist jeweils für mehr als 40 Prozent der Niedersachsen ein dringendes Problem.

Plenardebatten und Landtagsentscheidungen

Im Niedersächsischen Landtag warnte Wirtschaftsminister Althausmann vor einer dramatischen Lage auf Grund der Preissteigerungen in den kommenden Wochen. Er schätze, dass die Inflationslast für einen 4-Personen Haushalt durchschnittlich 240 Euro im Monat betrage. Vor diesem Hintergrund schlug



JAN HACKENBERG
IHR LANDTAGSKANDIDAT
KURZVORSTELLUNG

*Wohnt und lebt im Wahlkreis
Familienvater von drei Kindern
Vielfach ehrenamtlich tätig*

**Unternehmensjurist
für
Telekommunikation,
IT-Recht, Verwaltungsrecht**

**immer ansprechbar
immer erreichbar
immer vor Ort** 


© Mrs. Hackenberg@CDUplus.de
facebook.com/HackenbergCDUplusniedersachsen

er vor die Umsatzsteuer auf Lebensmittel von 7 Prozent vorübergehend auszusetzen und dauerhaft den ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 Prozent auf 5 Prozent zu senken.

In anderen Themen wurden in Niedersachsen der Wolf (und Goldschakal) ins Jagdrecht aufgenommen, bleiben aber auch weiterhin geschützt. Das Justizvollzugsgesetz sieht Änderungen zu den Besuchszeiten, Opferschutz und Suizdprävention. Gefordert wurde angesichts der Trockenperioden die Einrichtung eines landesweiten Grundwasser-Messnetzes und eine bessere (klinische) Unterstützung von Menschen mit chronischem Fatigue-Syndrom.

Wie immer hier aus Platzgründen nur eine Auswahl der vielen Themen. Mehr und Details gern auf Nachfrage: Hackenberg@CDUplus.de oder 0173 9569850









Ihr

Jan Tobias Hackenberg

Jan-T. Hackenberg

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|--|--|
|  HU/AU Abnahme |  Autoglasmontage |
|  Inspektions-Service |  Reifendienst |
|  Klimaanlage-Service |  Achsvermessung |
|  KFZ-Elektrik/-Elektronik |  Unfallinstandsetzung |

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 14. Mai 2022 war es wieder einmal so weit und unsere nächste Jahreshauptversammlung stand auf dem Programm. Pandemiebedingt fand zwar erst 8 Monate zuvor eine solche Veranstaltung im Schützenhaus Waggum statt, doch die Corona-Lage sollte uns gleich zu Beginn des neuen Jahres wieder einmal einen Strich durch den normalen zeitlichen Rhythmus machen. Schlussendlich konnten wir alle gut damit leben, die für Januar angedachte Jahreshauptversammlung mal im Wonnemonat stattfinden zu lassen und so nutzte unser Vorsitzender Martin Berlet gleich zu Beginn der Veranstaltung die Gelegenheit, den anwesenden Vereins- und Ehrenmitgliedern eine besondere Art des Rückblicks zu geben.

Doch zuvor fand unser Vorsitzender vor der Schweigeminute zur Ehrung der Verstorbenen noch die passenden Worte, was unsere beiden lieben Bernd Steinfeldter und Peter Reinecke betrifft. Beide waren über Jahrzehnte lang unter uns und durchweg mehr als sympathische Schützenbrüder. Wir werden beide Verstorbenen in bester Erinnerung bewahren und sind stolz, dass wir sie in unseren Reihen hatten.

Im Anschluss daran sollten nun von den Vorsitzenden und Schießsportleitern einige Ehrungen vorgenommen werden, wie die der Schießsportabzeichen durch erfolgreiches Absolvieren verschiedener Sport-Disziplinen – und hierbei war nicht nur das Schießen eine zu erfüllende Sparte. Insgesamt sieben Vereinsmitglieder nahmen im vergangenen Jahr am Geschehen teil, was unserem Verein den Pokal für die meisten Starter bescherte. Bevor diese Trophäe in Kürze vom Kreisschützenverband Braunschweig überreicht werden sollte, wurden jetzt erstmal unseren Mitgliedern für ihre hervorragenden Leistungen die jeweiligen Nadeln und Urkunden übergeben. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmal Claudia & Heiko Assing zum Erreichen des Schießsportabzeichens in Silber, während wir gleichzeitig Martin Berlet, Florian Fricke, Theo Lerche, Stefan Meier und Marco Praast die Glückwünsche für das Schießsportabzeichen in Gold aussprechen möchten.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Jubiläen, nämlich die von Eva-Maria Berus, Christos „Kito“ Pantazis, Johannes Zeggel und Siegfried Hötzel mit einer Vereinszugehörigkeit von jeweils 10 Jahren - zudem ist unser Schützenbruder Jens Niederführ in diesem Jahr bereits stolze 25 Jahre Mitglied unseres Vereins. Michael Brandes war im vergangenen Jahr verhindert und so bekam unser Schützenbruder bei dieser Gelegenheit auch nochmal nachträglich die Nadel für seine 10-jährige Mitgliedschaft in 2021 überreicht. „Alles Gute und auf weitere schöne Jahre mit euch!“

Für ihre hervorragenden Einsätze im Verein bekamen anschließend Florian Fricke und Enrico Raus jeweils die Verdienstnadel in Bronze verliehen. „Herzlichen Glückwunsch und nochmals danke für euer Engagement!“

Im Anschluss daran wurden nun die Vereinsmeister 2022 für ihre ausgezeichneten Schießergebnisse proklamiert. Wir beglückwünschen abermals an dieser Stelle:

Luftgewehr Auflage Damen:	Heike Hildebrand (1. Platz) Sonja Lerche (2. Platz) Britta Meier (3. Platz)
Luftgewehr Auflage Herren:	Heinz Hildebrand (1. Platz) Theo Lerche (2. Platz) Frank Busch (3. Platz)
Luftgewehr Freihand Damen:	Elisa Berlet (1. Platz) Claudia Assing (2. Platz) Lisa Brandes (3. Platz)
Luftgewehr Freihand Herren:	Florian Fricke (1. Platz) Stefan Meier (2. Platz) Marco Praast (3. Platz)
Luftpistole Freihand Herren:	Jens Niederführ (1. Platz) Enrico Raus (2. Platz) Thorsten Umlauf (3. Platz)
Luftpistole Auflage:	Enrico Raus (1. Platz) Sonja Lerche (2. Platz) Martin Berlet (3. Platz)
Bogenschießen Damen:	Claudia Assing (1. Platz) Kristina Reinecke (2. Platz)
Bogenschießen Herren:	Heiko Assing (1. Platz) Alexander Reinecke (2. Platz)

Allen Siegern nochmal unsere besten Glückwünsche und weiterhin „Gut Schuss!“ bzw. „Alle ins Gold!“

Aufgrund der Corona-Pandemie waren ab vergangenen Herbst im Vereinsleben nur wenige Aktivitäten möglich, dennoch haben wir das Beste draus gemacht und gemeinsam das ein oder andere Highlight im Rahmen des Möglichen durchgeführt. Generell blickt unser Vorsitzender Martin Berlet positiv auf die nächste Zeit – so auch auf das in ein paar Monaten stattfindende Preisschießen, welches wir der Corona-Situation geschuldet ebenfalls auf den Spätsommer verlegen mussten. In diesem Jahr wird unser Schützenhaus bereits 30 Jahre alt und trotz des ausfallenden Volksfestes wird es auch in diesem Jahr wieder ein neues Königshaus geben.

Bei den anschließenden Wahlen ergaben sich folgende teilweise Wiederwahlen bzw. neue Besetzungen: Martin Berlet (Vorsitzender), Theo Lerche (Schatzmeister), Ilona Genz (stellv. Schriftführerin), Andrea Feldhoff (Kassenprüferin), Timm Sander (stellv. Schießsportleiter), Corinna Fenner (stellv. Damenleiterin), Manuela Berlet (Jugendleiterin), Florian Fricke (Pressewart) und Klaus Fiedler (Sachwalter). Wir wünschen an dieser Stelle allen Gewählten gutes Gelingen bzw. viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Ämter.

Im Anschluss daran wurde Michael Brandes nochmal für seine ausgezeichnete Arbeit im Amt des stellvertretenden Schießsportleiters gedankt und als Dankeschön dafür erhielt unser Schützenbruder zusätzlich einen Gutschein für das kommende Preisschießen. Danach wurde Michael Brandes zum Fahnen-träger berufen.



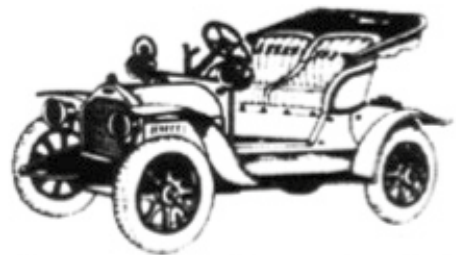
Nach knapp viereinhalb Stunden wurde unsere diesjährige Jahreshauptversammlung abschließend von Martin Berlet nach traditionellem Brauch mit einem dreifach kräftigem „Gut Schuss!“ bzw. „Alle ins Gold!“ beendet.

Schlussendlich möchten wir auch nochmal allen Helferinnen und Helfern im Festausschuss ein großes Dankeschön aussprechen, welche die reibungslose Durchführung der Jahreshauptversammlung inklusive des zwischenzeitlichen leckeren Essens überhaupt erst möglich gemacht haben.

Florian Fricke

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



SPD
NIEDERSACHSEN

**JULIA
RETZLAFF**

Ihre Kandidatin zur Landtagswahl am 9. Oktober 2022.

www.julia-retzlaff.de
0179-7842980



**LESE
RATTE**
BÜCHER UND MEHR

Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Hopfengarten 40
38102 Braunschweig

0531 795685
leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de

**Über 400.000 Bücher schon morgen
vor Ihrer Haustür?
Brauchen Sie nicht?
Können Sie aber haben!**

Herrenabend mit Rekordbeteiligung

Nachdem unser letzter Herrenabend auf der KartCity-Indoor-Rennstrecke in BS-Wenden ein voller Erfolg war, sollte am Donnerstag, dem 28. April 2022 natürlich wieder daran angeknüpft und gleichzeitig im monatlichen Wechsel erneut zum Schießen übergegangen werden. So ließen es sich gleich 11 Schießbegeisterte nicht nehmen, an diesem sonnigen Frühlingstag den Herrenabend mit einer Runde erfrischem Bier einzuläuten, das von unserem Schützenbruder Florian Fricke ausgegeben wurde.

Passend zum Schießen mit dieser Rekordteilnehmerzahl musste es auch irgendwie etwas ganz Besonderes werden und so sollte derjenige den bronzenen Schützen gewinnen, der in der Disziplin „Luftgewehr Stehend Auflage“ bei nur 5 Schuss am Ende den niedrigsten bzw. besten dreistelligen Teiler erzielen würde - dies entsprach einem Ringwert von 10,5. Unser Schützenbruder Matthias „Liese“ Kamphenkel begann als Erster und schaffte bereits mit seinem zweiten abgegebenen Schuss tatsächlich einen 116 Teiler, den bis zum Schluss niemand mehr toppen sollte.

Beim Schnapszahlpokal galt es in der Disziplin „Luftpistole Auflage“ bei ebenfalls nur 5 Schüssen im Idealfall einen Schnapszahl-Teiler von 999 zu erzielen – letztendlich sollte hier derjenige als Sieger vom Stand gehen, der schlussendlich den höchsten bzw. schlechtesten dreistelligen Teiler auf die Scheibe bringen würde. Dies entsprach einem Ringwert von 9,7. Am Ende konnte hier unser Schützenbruder Marco Praast mit einem 997 Teiler die Trophäe für sich gewinnen.

An dieser Stelle möchten wir unseren beiden Gewinnern nochmal die besten Glückwünsche aussprechen und bedanken uns für die anschließende Gewinner-Schnapsrunde.

Nachdem wir den sportlichen Teil nach altem Schützenbrauch mit einem dreifach kräftigem „Gut Schuss!“ beendeten, ließen wir den Abend noch mit leckerem Essen und aufheiternden Gesprächen ausklingen.



Auch diese Veranstaltung ist uns abermals perfekt gelungen und wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Highlight, wenn wir im kommenden Monat zur Abwechslung einen Kegel-Herrenabend stattfinden lassen werden.

Florian Fricke

Bogengruppe

Beim Bogenabend am Donnerstag, dem 19. Mai 2022 goss es draußen heftig in Strömen und so nutzte unsere Bogengruppe gleich mal die Möglichkeit, drinnen im trockenen Vereinsheim eine neue Sehne zu bauen. Neben guten Gesprächen haben es sich unsere sieben Bogenbegeisterten auch nicht nehmen lassen, den Abend mit leckerem griechischen Essen ausklingen zu lassen.



Bei besserem Wetter wird draußen natürlich wieder fleißig weiter trainiert.

Claudia Assing



Neues von der Damengruppe



Beim Damenabend am Donnerstag, dem 12. Mai 2022 haben es sich insgesamt elf Schützenschwestern nicht nehmen lassen, im Vereinsheim einzukehren und sich dem Schießen zu widmen. Dabei sollte der Würfel am Ende so entscheiden, dass im Bereich „Luftgewehr Stehend Auflage“ derjenige mit der niedrigsten Ringzahl bei drei Schuss gewinnen würde. Dies gelang unserer Schützenschwester Ingeborg Stielau, die schlussendlich für ihre 18 Ring als Gewinn ein Mummepaket überreicht bekam. Herzlichen Glückwunsch!

Sonja Lerche

Die nächsten Termine

(Aufgrund möglicher Regierungsentscheidungen sind Änderungen vorbehalten!!!)

Do. 02.06. Seniorengruppe	18:00 Uhr bis Ende
Do. 09.06. Damengruppe	19:00 Uhr bis Ende
So. 12.06. Frühschoppenpokal	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do. 16.06. Bogengruppe	19:00 Uhr bis Ende
Do. 23.06. Herrengruppe	18:00 Uhr bis Ende



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.
Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig
Telefon: 05307 7363
E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de



Container · Transporte

Reinecke

Telefon: 05303 / 6088

Gabelstapler - und Baumaschinen-Transporte

HEIZÖL PREMIUM SCHWEFELARM
HEIZÖL EL SCHWEFELARM

- Splitt, Sand, Kies
- Mineralgemisch

- Rindenmulch
- Mutterboden

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Zahnärzte am Nordkopf

Stahnke & Kollegen



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology

Ihre Spezialisten für
Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®



Volker Eckmann
Zahnarzt

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Pia Nehmsch
Zahnärztin

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Die Zukunft gestalten ...

... können wir nur gemeinsam und deshalb hoffen wir auf eine zahlreiche Beteiligung aller Vereinsmitglieder an der Jahreshauptversammlung unseres Sportverein Grün-Weiß Waggum am 8. Juli 2022 um 19:30 Uhr in unserem Sportheim.

Die letzten beiden Jahre haben wir mit nur vier Personen als unvollständiger Vorstand gearbeitet. Es wäre schön, wenn wir dies dann ändern könnten und sich jemand – zu unser aller Unterstützung – zusätzlich bei der Vorstandsarbeit mit einbringt.

Speziell für unser Sportheim haben wir unter unseren Vereinsmitgliedern jemanden gefunden: Willi Mein, der, unter der Regie des Sportverein Grün-Weiß Waggum die Aufgabe der Bewirtung und Verpflegung unserer Sportler, deren Gäste und der Zuschauer der Sportveranstaltungen auf dem Sportplatz ab dem 1. Juni 2022 für uns übernimmt. Er geht mit sehr viel Verve und guten Ideen an diese Aufgabe heran. Speziell die Neugestaltung der Terrasse (Boden, Pflanzkästen, Beleuchtung etc.) und des Gastraumes, in dem nun nicht mehr geraucht werden darf, liegt ihm am Herzen.

Wir hoffen, dass dieser Elan nicht unter dem schwerfälligen Umgang der zuständigen Ämter der Stadt, die bei allen möglichen Maßnahmen involviert sind, zu stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Leider lehnt der Fachbereich Stadtgrün- und Sport der Stadt Braunschweig es auch weiterhin ab, das Sportheim als öffentliche Gaststätte zu führen, so dass es lediglich als „Vereinskantine“ zur Verfügung steht und nicht für private Feiern etc. angemietet oder genutzt werden darf.

Der Funktionstrakt wurde uns am 25. März 2022 zur Nutzung übergeben und somit ist auch unser Büro wieder dienstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Die Umkleidebänke und Feuerlöscher wurden inzwischen nachträglich installiert. Aber die Schließanlage, Türstopper, Papierkörbe und Hygieneartikel (Seifenspender/ Papiertücher/ Desinfektionsspender/ Toilettenpapier etc.), die zeitnah geliefert und bereitgestellt werden sollten, fehlen – neben weiteren ausstehenden Restarbeiten – noch immer. Auch findet die zugesagte Reinigung durch die Stadt bislang nicht statt. Dies ist nach meiner Meinung ein einziges Trauerspiel und zeugt nicht von einem respektvollen Umgang der verantwortlichen Personen bei der Stadt Braunschweig mit den ehrenamtlich Tätigen, auf die das Ganze solange abgewälzt wird.

Der neue Rasenplatz sieht toll aus und ist inzwischen auch schon einmal abgekreidet worden, aber die Fußballtore müssen noch von der Stadt ausgetauscht oder instandgesetzt werden. Der Umbau der Tennisplätze, der im letzten Jahr erfolgen sollte, erfolgt nun mitten in der laufenden Saison ab dem 30. Mai 2022, so dass die Tennismannschaften sich mit ihren Punktspielen und dem Training für ca. drei Wochen bei befreundeten Vereinen in der Umgebung einmieten müssen. Dies ist wahrlich extrem unglücklich!!!

Zurzeit sieht es danach aus, dass in der Sporthalle der Grundschule Waggum doch keine Flüchtlinge untergebracht werden und auch Corona unseren aktuellen Sportbetrieb nicht mehr

so stark beeinflusst. Tagesaktuelle Nachrichten hierzu selbstverständlich immer auf unserer Homepage: www.sportverein-waggum.de

Wie so oft im Leben, liegen auch im Sportverein also „Licht“ und „Schatten“ mal wieder nahe beieinander. Wir nehmen es halt „sportlich“ und sehen der Zukunft natürlich trotz allen kleinen „Stolpersteinen“ positiv entgegen!!!

Andreas Richter

Wir suchen Dich !!



Gymnastik Tanzen Rückenschule HippHopp Dehnung Line-Dance Musik Aerobic Jazzdance

Wir

sind Frauen ab 40 Jahren, die sich gerne mit viel Spaß nach Musik bewegen. Die Gymnastik kommt auch nicht zu kurz. Unsere Übungsleiterin Elena hat immer neue Ideen und studiert mit uns Tänze nach Popmusik ein. Offizielle Aufführungen wollen wir zur Zeit nicht machen. Ihr seid herzlich eingeladen, an einer Probestunde teilzunehmen.

Wann?
Mittwochs
Von 19:30 bis 21:00 Uhr!

Wo?
Vereinsheim SV Waggum
Grasseler Straße 20
38110 Braunschweig

Bitte meldet Euch vorab bei Bärbel Harth per Mail unter fam.harth@gmx.de oder telefonisch unter (05307) 6607 an.
Weitere Informationen findet ihr unter <https://www.sportverein-waggum.de>



Sportverein Grün-Weiß Waggum Tennisabteilung

Bauarbeiten auf den Tennisplätzen des SV GW Waggum

In den ersten Juni-Wochen werden die Tennisplätze gesperrt und von roten Ascheplätzen zu Ganzjahresplätzen umgebaut. Dies bedeutet, dass die Mitglieder kurzzeitig auf Plätze von benachbarten Tennisvereinen ausweichen können, hierüber wurde im internen E-Mail-Verteiler informiert. Dies betrifft sowohl den Trainingsbetrieb als auch einige Punktspiele.

Die neuen Ganzjahresplätze ermöglichen den Mitgliedern, die Saison früher zu starten und auch im Spätsommer zu verlängern.

Wer Lust auf Tennis hat, meldet sich gern bei: info@tennis-waggum.de.

Katharina Fuhrmann



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, ich möchte diesen Beitrag mit einer erfreulichen Bekanntmachung beginnen, die für die kommende Zeit auch Auswirkungen auf meine politische Arbeit haben wird: Meine Frau und ich sind kürzlich überglückliche Eltern von Zwillingen geworden. Die erste Zeit unseres neuen Familienglücks will ich vollumfänglich miterleben und meine Ehefrau Tanja dabei zu hundert Prozent unterstützen. Vor diesem Hintergrund werde ich mir deshalb bis zur Sommerpause des Deutschen Bundestags bewusst Familienzeit nehmen. Infolgedessen werde ich meine politische Arbeit in den kommenden Wochen zugunsten meiner Familie reduzieren. Persönliche Gesprächstermine mit Bürgerinnen und Bürgern, die mir ein Herzensanliegen sind und die ich regelmäßig wahrnehme, sind deshalb leider erst ab Ende August wieder möglich.

Mein gesamtes Team – sowohl in Berlin als auch in Braunschweig – ist selbstverständlich weiterhin erreichbar und wird auch während meiner Abwesenheit im engen Austausch mit mir stehen. Bürgerinnen und Bürger können uns ihre Anliegen weiterhin per E-Mail an christos.pantazis@bundestag.de zukommen lassen.

Pflegekräfte erhalten Bonuszahlungen

Der Deutsche Bundestag hat am 19. Mai den Pflegebonus für Pflegekräfte beschlossen. Damit wird im Haushalt 1 Milliarde Euro für Bonuszahlungen zur Verfügung gestellt, die jeweils zur Hälfte an Beschäftigte in der Langzeitpflege und im stationären Bereich fließen. Damit löst die Ampel-Koalition ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag ein.

Pflegekräfte haben in den vergangenen zwei Jahren Herausragendes geleistet. Als die kritische Infrastruktur sind sie die tragende Säule des Gesundheitssystems und somit der gesamten Gesellschaft. Mit diesem Bonus zeigen wir unsere Anerkennung und Wertschätzung.

Die Fortschrittskoalition ist sich einig, dass es neben Einmalzahlungen vor allem nachhaltiger Veränderungen bei den Arbeitsbedingungen in der Pflege bedarf. Auch an dieser Stelle werden Verbesserungen durch das Pflegebonusgesetz erzielt. So werden ab September dieses Jahres nur noch Pflegeeinrichtungen in der Langzeitpflege zur Versorgung zugelassen, die ihre Beschäftigten nach tariflichen Standards vergüten. Dadurch erreichen wir genau das, was wir schon im Koalitionsvertrag angekündigt haben – nämlich eine schnelle und spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege.

Orientierungsdebatte zur Regelung der Sterbehilfe

Am 18. Mai fand im Bundestag zum ersten Mal in dieser Legislaturperiode eine Orientierungsdebatte zur Neureglung der Sterbehilfe statt. Das Bundesverfassungsgericht hat 2020 ein strafrechtliches Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe gekippt. Seitdem hat der Bundestag kein entsprechendes Gesetz beschlossen. Bislang liegen drei Gruppenanträge aus der Mitte des Parlaments vor. Eine Entscheidung zu diesem Thema ist aus moralischen und rechtlichen Gründen sehr komplex. Dennoch braucht es eine Regelung zur aktiven Sterbehilfe und eine Aus-

einandersetzung mit dem Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Es ist daher sehr wichtig, dass die Abgeordneten offen und frei vom Fraktionszwang über die Neuregelung der Suizidhilfe debattieren können. Im Vordergrund einer Neuregelung sollte jedoch stets die Suizidprävention stehen.

Finanzielle Entlastung durch Sofortzuschlag, Einmalzahlung und 9-Euro-Ticket

Die derzeitige Situation – mit Blick auf die Corona-Pandemie, die steigende Inflation und den Krieg in der Ukraine – stellt uns alle ohnehin bereits vor große Herausforderungen. Steigende Preise für Lebensmittel, Mobilität, Energie, Strom und Heizen belasten viele Menschen zusätzlich und können Zukunftsängste und Sorgen schüren. Um Bürger:innen finanziell zu entlasten, hat der Bundestag Mitte Mai über das Sofortzuschlags- und Einmalzuschlagsgesetz abgestimmt.

Der ursprüngliche Gesetzentwurf sah unter anderem vor, dass erwachsene Leistungsberechtigte der sozialen Mindestsicherungssysteme für den Monat Juli 2022 eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro erhalten werden. Doch aufgrund der aktuellen Entwicklungen und starken Preisdynamik haben wir im parlamentarischen Verfahren vereinbaren können, diesen Zuschuss um weitere 100 Euro zu erhöhen. Die Einmalzahlung von insgesamt 200 Euro soll für den Monat Juli ausbezahlt werden.

Auch Kinder und Jugendliche werden in dem Gesetz berücksichtigt, denn sie haben die gesundheitlichen, psychischen und finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren mit am härtesten zu spüren bekommen. Bis zur Einführung der Kindergrundsicherung wird deshalb ab Juli ein Sofortzuschlag in Höhe von 20 Euro pro Monat ganz unbürokratisch allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugutekommen, die darauf einen Anspruch haben.

Das Sofortzuschlags- und Einmalzuschlagsgesetz ist ein starkes Signal dafür, dass die Bundesregierung die finanziellen Sorgen und Ängste der Bürger:innen nicht nur ernst nimmt, sondern sie damit auch nicht alleine lässt.

Eine weitere finanzielle Entlastung stellt das 9-Euro-Ticket dar, das ab 1. Juni deutschlandweit im Regional- und öffentlichen Nahverkehr gilt. Ich ermuntere Sie hiermit alle, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und wünsche allzeit gute Fahrt!

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis MdB



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Wir freuen uns weiterhin über die in Präsenz durchführbaren Gruppendienste und kommen regelmäßig zusammen. Unsere erste Gruppe ist dabei hoch motiviert und trifft sich jeden Donnerstag. Die zweite sowie dritte Gruppe nutzen abwechselnd jeden zweiten Mittwoch, um sich stetig auf dem Laufenden rund ums Thema Feuerwehr zu halten.

Dabei haben wir neben Grundlagenübungen zur Feuerwehrdienstvorschrift 3, Brandbekämpfung und Technischer Hilfeleistung auch das schöne Wetter genutzt und uns mit der Rettung von hilflosen Personen aus offenen Gewässern beschäftigt. Dabei kam unser Rettungsboot sowie der Rettungsring zum Einsatz.

Außerdem wurde die Zusammenarbeit von Atemschutzgeräteträgern und nicht Atemschutzgeräteträgern im Einsatzfall geübt.



Am Samstag, dem 7. Mai, konnte erfreulicherweise auch unsere Jahreshauptversammlung (natürlich unter strengen Hygieneauflagen) wieder unter freiem Himmel stattfinden. Es wurden einige Informationen bekannt gegeben:

Das Zufahrtstor für unseren Übungsplatz wurde noch einmal verlegt – der Übungsplatz ist nun wieder über den Parkplatz der Hundewiese zu befahren. Außerdem hat die BS|Energy neue Schutzkappen für unsere Überflurhydranten-Attrappe auf dem Übungsplatz gespendet.

Wir gratulieren Maike Lür zum Abschluss des Truppmannteil 2.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis stellte die Übergabe von sechs Trainingsanzügen für unsere Atemschutzgeräteträger gesponsert von unserem Förderverein dar. Hierfür möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen! Die Trainingsanzüge dienen

unseren Atemschutzgeräteträgern im Einsatz als Wechselkleidung. Unsere Einsatzkräfte können sich ab sofort noch vor Ort umziehen und, falls möglich, ihre verschmutzte Kleidung direkt „in die Wäsche“ geben.

Bevor es zu den Ernennungen und Ehrungen kam, haben wir noch eine Kurzunterweisung zu einem neuen Geräte“double“ - dem Halligang-Tool und dem Spalthammer auf unserem Hilfeleistungsfahrzeug bekommen.

Unser bisheriger stellvertretender Schriftführer, Niklas Gieseke, wurde durch die erneute Wahl in seinem Posten bestätigt.

Neuer Kassenprüfer aus den Reihen unser Fördermitglieder ist Andreas Bührig.

Außerdem wurden Vivien Grubert, Mathilda Wania, Christian Malejka und Max Wiemer zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann ernannt.

Maike Lür wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Pamela Eilers und Lena Behrens zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Till Meine zum Oberlöschmeister befördert.

Alle Ernannten und Beförderten beglückwünschen wir recht herzlich!

Neben reichlichen Ernennungen und Beförderungen gab es auch einige Ehrungen:

Thorsten Schaper – 40 Jahre Mitgliedschaft

Ulrich Albrecht – 50 Jahre Mitgliedschaft

Jürgen Ziegler – 50 Jahre Mitgliedschaft

Hans- Jürgen Cordes – 50 Jahre Mitgliedschaft (LFV)

Bernd Wilke – 50 Jahre Mitgliedschaft (LFV)

Auch den Geehrten gratulieren wir recht herzlich!

Die Zusammenkunft nahmen wir ebenfalls zum Anlass, um unserem in 2021 verstorbenen Wolfgang Kolla zu gedenken. Wolfgang hat die Ortsfeuerwehr geprägt. 1971 gründete er unsere Jugendfeuerwehr und begeisterte viele junge Kameraden für den Dienst in der Feuerwehr. Das 50-jährige Bestehen seiner Jugendfeuerwehr konnte er letztes Jahr noch mit uns feiern. Sein Engagement in der Feuerwehr und darüber hinaus wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Einsätze:

Nummer 45 - 05.05.22 – Verkehrsunfall mit 4 LKW

Nummer 46 – 13.05.2022 – BraSiWa Höhenfeuerwerk Schützenfest

Termine:

21.5. Atemschutzweiterbildung

23.5. Treffen des Festausschusses zur Planung des 150-jährigen Jubiläums (2024)

25.5. Technischer Dienst - Generalreinigung der Fahrzeuge

12.6. Jugendfeuerwehr Stadt Wettbewerb

2.7. Dienstversammlung

Das Presse-Team



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Jahreshauptversammlung

Die bereits für den Januar vorgesehene Jahreshauptversammlung des VfL konnte zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Pandemievorschriften nicht durchgeführt werden. Am 20. Mai konnte sie jetzt nachgeholt werden. Im vollbesetzten Sportheim führte der 1. Vorsitzende Horst Paliga die Versammlung. Als Ehren-gast konnte er diesmal den 1. Vorsitzenden unseres Nachbarvereins Grün-Weiß Waggum, Andreas Richter, begrüßen.

Danach gedachte die Versammlung des leider verstorbenen Vereinsmitglied Jürgen Rademacher.

Anschließend folgte ein kurzer Überblick über das Vereinsgeschehen der letzten Monate. Hier war besonders von Bedeutung, dass ab sofort wieder Kinderturnen im VfL möglich ist. Beim Fußball und hier speziell im Herrenbereich werden die Verhandlungen über eine künftige Kooperation mit Grün-Weiß Waggum fortgesetzt.

Unser Platzwart Andreas Busch erhielt vom 1. Vorsitzenden einen Blumenstrauß für seine vorbildliche Pflege unserer Sportanlagen.

Wie immer ist ein Höhepunkt einer Jahreshauptversammlung die vorzunehmenden Ehrungen.

10 Jahre VfL – Ehrennadel Bronze

für Kjeld Baumgärtner, Janna und Sandra Lages, Fynn Ole Küsel, Yannick Nono-Njokue, Noel Lühr, Hilko Paulsen, Fabian Richter, Faris Zayed und Heiko Zips.

20 Jahre VfL – Ehrennadel Silber

für Jürgen Führmann.



40 Jahre VfL Marie-Luise Müller



50 Jahre VfL Manuela Beckner



50 Jahre VfL Stefan Marzok



50 Jahre VfL Burkhard Südhoff



60 Jahre VfL Rolf Hirche



70 Jahre VfL : Hans-Hermann Gieseke, links, und Siegfried Stelter.

Jahreshauptversammlung des VfL

25 Jahre VfL – Ehrennadel Gold

Der VfL-Glückwunsch geht an Karsten und Jannik Pakusch sowie an Rafael Trzecinski.

40 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

Vielen Dank für die lange Vereinstreue an Arno Blunk, Christian Deppenmeier, Sonja und Falko Greune, Marie-Luise Müller und an Werner Weidlich.

50 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

Für 50 tolle Jahre Mitgliedschaft wurden Manuela Beckner, Stefan Marzok und Burkhard Südhoff ausgezeichnet.

60 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

für kaum zu glaubende 60 Jahre VfL konnte Horst Paliga Fred Höfermann und Rolf Hirche besonders ehren.

70 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

Zwei lebende Legenden des VfL sind nicht zu fassende 70 Jahre dem VfL verbunden. Unter dem Beifall der Versammlung und des Vorstandes wurden Hans-Hermann Gieseke und Ehrenpräsident Siegfried Stelter für diese unglaubliche Vereinstreue ausgezeichnet.

Neuwahlen

Bei den durchzuführenden Neuwahlen wurde der 1. Vorsitzende Horst Paliga in seinem Amt bestätigt. Ebenso der Ältestenrat mit Claudia Kutscher, Falko Greune und Peter Kibbat. Herzlichen Glückwunsch.

Fotos:
Gerd Hoffmann

A1 A A2

WIR SIND DEIN ANSPRECHPARTNER WENN ES UM DIE FASZINATION MOTORRADFAHREN GEHT!

DU HAST DEINEN AUTOFÜHRERSCHEIN SEIT FÜNF JAHREN UND BIST 25 JAHRE ALT?

8196 AB 2020!

Dann darfst Du ab diesem Jahr Motorräder bis 125 ccm fahren!

Nach vier Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) und fünf Fahrstunden (à 90 Minuten) könnte die Motorradsaison für Dich beginnen!

WIR BILDEN DICH AUCH IN DEN KLASSEN A2 UND A AUS!

KOSTENLOSE BERATUNG IN UNSERER FAHRSCHULE!

LASSE UNS GEMEINSAM DURCHSTARTEN!

Fahrschule bartsch UG
5x in Braunschweig
www.fahrschule-bartsch.com
stephan.bothe@fahrschule-bartsch.de
0170 / 740 63 83

bartsch

KONZEPT UND UMSETZUNG: M. FARMACIANGUAR

Oldie Night und Mallorca-Party des VfL

FAIR HYPO B&K Financial Service u. Sponsoring VfL Bienrode e.V. präsentieren:

Oldie Night am See
In Bienrode 29.07.2022
Im Großen Moore 15 18 Uhr - 1 Uhr
mit der Status Quo Coverband „QUOTIME“, FALOW und DJ Patrick

MALLORCA PARTY
30.07.2022
VVK 20 € AK 25 € 17 - 02 Uhr
5.0
In Bienrode Im Großen Moore 15
Killer Michel

Quotime
FACE BIENRODE COUNTRY POP

FALOW
FACE BIENRODE COUNTRY POP

DJ Patrick

Oldie Night
VVK 15 € - Abendkasse 20 €

Mallorca Party
VVK 20 € - Abendkasse 25 €

Information für die Bienroder Bürger! Bei beiden Veranstaltungen wird es einen erhöhten Geräuschpegel geben. Das Organisationsteam bittet dafür um Nachsicht

❖ Karten für beide Veranstaltungen zu erhalten:
- Sportheim VfL Bienrode
- Poststelle Bienrode, Altmarktstraße
Preise im Vorverkauf:
❖ Oldie Night 15 €
❖ Mallorca Party 20 €

Runde Geburtstage

Siegfried Stelter 85

Am 18. Mai feierte unser Ehrenvorsitzender Siegfried Stelter seinen besonderen 85. Geburtstag. Der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Lange 21 Jahre hat Siegfried unseren Verein geführt und ist damit der dienstälteste 1. Vorsitzende im VfL.

Wir bedanken uns bei Siegfried für seine einmalige Arbeit für unseren Verein und die unglaubliche Mitgliedschaft von 70 Jahren.

Franzi Georgi 80

Unsere Turnerin Franzi Georgi wurde am 20. Mai 80, zu diesem besonderen Geburtstag gratulieren wir nachträglich ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Seit vielen Jahren ist Franzi beim Turnen dabei und hält sich fit.

Vielen Dank auch für die Vereinstreue.

Peter Kibbat 80

Auch Sportkamerad Peter Kibbat feierte seinen 80. Und zwar am 13. Mai, herzlichen Glückwunsch nachträglich und weiterhin alles Gute. Mit 27 Jahren kam er aus Rühme zu uns und spielte leidenschaftlichen Fußball, zunächst lange in der Ersten und danach im Altherrenbereich. Und auch heute ist er noch aktiv und zwar als Schiedsrichter, toll.

Danke auch für die lange Vereinstreue.

Herbert Maring GmbH seit 1965

Dachdeckerei

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring

Isolde Lages 65

Isolde Lages aus unserer Turnabteilung feierte am 18. Mai ihren 65. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute. Natürlich kommt ein besonderer Glückwunsch aus unserer Turnabteilung, denn seit vielen Jahren ist Isolde beim Turnen dabei und zwar seit 49 Jahren.

Vielen Dank für die lange Vereinstreue.

Ingo Gremmer-Bosse 50

Am 28. Mai wurde Vereinsmitglied Ingo Gremmer-Bosse 50, herzlichen Glückwunsch nachträglich vom VfL und weiterhin alles Gute. Ingo gehört seit einiger Zeit unserer Tischtennisabteilung an.

Muja Thaqi 50

Auch Muja Thaqi wurde 50 und zwar am 29. Mai, herzlichen Glückwunsch nachträglich und weiterhin alles Gute. Seit 8 Jahren spielt er bei uns im Altherrenbereich Fußball, sowohl als Torwart als auch als Feldspieler.

Reinhard Meitzner



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Juni 2022

Do 02.06.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 02.06.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Do 09.06.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 09.06.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo 13.06.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 13.06.	15:00	Beckenboden- u. Atemgymnastik
Do 16.06.	12:00	Spargelesen
Mo 20.06.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 23.06.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 23.06.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo 27.06.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 27.06.	15:00	Beckenboden- u. Atemgymnastik
Do 30.06.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 30.06.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet

MK.

TZ services Team Ziemann

Dachrinnenreinigung Fallrohrreinigung

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de
www.tz-services.de

Holland Bauelemente

Fenster · Rolläden · Haustüren · Wintergärten

Metallbau · Sonnenschutz · Insektenschutz



WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum für Großes.

20 JAHRE KOMPETENT
UND ZUVERLÄSSIG.

JAHRE
20

Tel. 05304 9323-60 • Fax 05304 9323-59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine, OT Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de • www.hollandbauelemente.de

Durchblick

www.durchblick-braunschweig.de



Heimatstube Bienrode

Was Familienalben nicht verraten – und was ihnen durch Zeitzeugen zu entlocken ist

Teil 2

Bienrode besitzt ein enormes geschichtliches Gedächtnis, abgespeichert in Fotos, Bildern, Dokumenten oder alltäglichen Gegenständen, die in vielen Häusern und zum Teil in der Heimatstube aufgehoben sind. So war es in der Ausstellung der Heimatstube zu „975 Jahre Bienrode“ im Jahr 2006 zu bestaunen. Aber dieses Gedächtnis ist in der Regel stumm. Zeitzeugen können ihm eine Stimme verleihen.

Zeitzeugengespräche mit älteren Menschen sind in Fernseh-Dokumentationen, in Radio und Zeitung das „Salz in der Suppe“: Sie verleihen den Ereignissen des 20. Jahrhunderts durch das Erzählen persönlicher Erlebnisse eine eindringliche, häufig erschütternde Unmittelbarkeit. Die „große“ Geschichte wird hier nicht nur im Kleinen „erzählt“; sie bekommt menschlichen Ausdruck durch Gestik, Mimik, Stimme, aber auch durch Gefühlsschübe, einen stockenden Erzählfluss oder den jähen Abbruch des Erzählens, weil Interviewte von ihrer eigenen Erinnerung plötzlich überwältigt werden.



Edeltraud und Ursula Kambach reagierten auf den Artikel über das "Virtuelle Fahrtenbuch" im Waggumer Echo vom September 2021 und schickten das Foto von der Mutter und ihres Handwagens. Sie erzählten, wie es zu dem Foto kam und welche Geschichte hinter dem Foto steckt.

In der sachlichen Welt der Geschichtswissenschaft stoßen Zeitzeugen-Interviews als verlässliche Quellen auf Skepsis. Das liegt am Vorgang des Erinnerns: Erinnerung ist kein festgelegtes Dokument, sondern eine enorme gedankliche Konstruktionsarbeit, in die Erfahrungen und Erinnerungen eines ganzen Lebens einfließen. Das heißt: Erinnerungen werden - wie Computer-Dateien - immer wieder überschrieben, verändert, aktualisiert – oder durch Gespräche unter Freunden, Verwandten und Altersgenossen, mitunter aus dem „Hörensagen“, gemeinsam gebildet. Und wird dieses Erinnerungswissen im Interview abgerufen, fließen auch unmittelbare Eindrücke der Gegenwart ein.

Indes besitzen Zeitzeugen-Berichte eine eigene Qualität! Sie erweisen sich als bedeutende, mündlich überlieferte Geschichte (englisch: oral history), die in Kombination mit den Ergebnissen der Geschichtsforschung überraschende Eindrücke und Einsichten liefern können. In Braunschweig hat der Arbeitskreis Andere Geschichte im Sinne der „Geschichtswerkstätten“ seit 1985 zahlreiche Bücher und Schriften herausgebracht, wie „Werkbank – Washtag – Schrebergarten. Das alltägliche Leben der Braunschweiger Arbeiterschaft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik“.



Reinhold Meyer hat in den 1950er Jahren bei vielen Gelegenheiten auf den Auslöser gedrückt.



Hans-Jürgen Cordes berichtete über den Strukturwandel auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb von den 1950er bis 1970er Jahren. (Für Sie zu Erklärung: Der Text gehört zu einer mehrteiligen Reihe über die Entwicklung der Landwirtschaft in Bienrode, der im Entwurf bereits geschrieben ist)

Um nun Einblicke in die persönlich erlebte Geschichte Bienrodes zu erhalten, sind seit April 2021 Gespräche und dokumentierte Interviews mit mehr als 30 Zeitzeugen vor allem aus den Jahrgängen 1929-1948 geführt worden. Es berichteten bislang Renate Behrens, Ruth Bernhard, Hildegard Borchers, Hans-Jürgen Cordes, Rudolfo Di Giulio, Lydia Donaubauer, Klaus Dreves, Hans Hermann und Sieglinde Gieseke, Reiner Hartmann, Ewald und Elisabeth Johannes, Edeltraud und Ursula Kambach, Jürgen Kahlfeldt, Bettina und Wolfgang Kolla (1932-2021), Eberhard Kornhaas, Lisa Kroll, Manfred List, Horst Marzok, Reinhold Meyer, Alfons Militsch, Ingeborg Neugebauer, Carmen Proskawetz, Wolfgang Schaper, Ulf-Armin Schaper, Roselore Strenge, Lieselotte Vofrei, Norbert Werner, Bernd Wilke und Hans-Jörg Winter.



Hildegard Borchers öffnete das Archiv ihrer Familie, in der sich viele Fotos aus dem Besitz ihres verstorbenen Mannes Gerhard befinden. Sie geben Einblicke in das dörfliche Leben Bienrodes in den 50er und 60er Jahren und den Aufbau der Bienroder Feuerwehr in dieser Zeit.
Fotos: Uwe Day



Ruth Bernhard erinnert sich an viele Details aus der Vergangenheit des Dorfes.



Wolfgang Schaper und Horst Marzok berichteten über ihre Kinder- und Jugendzeit in Bienrode der 1940er- und 1950er Jahre.

In den Interviews ging es um verschiedene Themen. Als Stichworte seien genannt: Arbeiten und Leben in Bienrode in der NS-Zeit, im Zweiten Weltkrieg, Flucht, Vertreibung, Leben und wohnliche Enge in der Nachkriegszeit, Mangelwirtschaft, Schule, Währungsreform und „Wirtschaftswunder“, modernes Leben mit Freizeit, Urlaub und Konsum und Mobilsein mit Zug, Fahrrad, Motorrad und Auto. Und es sollen weitere Zeitzeugen-Interviews und weitere Themen hinzukommen. Das Zeitzeugen-Projekt soll auf mehrere Jahre angelegt sein.

Apropos: Nach der Mai-Ausgabe des Waggumer Echo meldete sich Leser Jürgen Vorlob. Er erkannte das Foto zum Text wieder. Es zeigt seine Cousine Eva. Das Bild entstand am Rande einer Familienfeier. Die etwa 22 bis 23 alte junge Dame sitzt auf dem „Maicomobil“ von „Onkel Heini“ aus Querum. Weitere Informationen zu dem Bild möchte die Familie Vorlob noch recherchieren.

Uwe Day

RUHEWALD RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH &
WÜRDEVOLL

EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbcke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

**helle, großzügige 3-Zi-Eigentumswohnung
in Lehre**

mit sehr großem Balkon und weitem Blick über
1-Fam-Häuser, ca. 80 m², 1. OG

auf Wunsch kurzfristig frei!

**freundliche 3-Zi-Wohnung
in BS-Hondelage**

ca. 76 m², EG (Hochparterre) mit Rollläden und
eigenem PKW-Einstellplatz

Ortsrandlage mit Blick über 1-Fam-Häuser und
Felder

Beide Wohnungen eignen sich auch sehr gut als Kapitalanlage!

Wir würden sie Ihnen sehr gern zeigen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



ik Immobilien, Nordendorfsweg 5, 38110 Braunschweig

Ingrid Kruse

Fachwirt der Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft

Tel. 05307 7474 / 7477

Fax 05307 5318

Ines Kruse-Buchholz

Immobilienwirt (Diplom VWA)



Das ivd-Büro
ganz in Ihrer
Nähe!



mail@ik-immobilien.com

www.ik-immobilien.com

oeding-print.de

SPEED

*Schnell, dynamisch, innovativ. Wir entwickeln uns
immer weiter. Seit 1797 sind wir am Puls der Zeit.
Modernste Technik, industrieller Druck, individuelle
Lösungen. Wir sind immer in Bewegung.*

**PREMIUM
GREEN PRINTING**



oe
oeding print



Bevenroder Anekdoten erzählt vom Heimatpfleger

Die Serie von Anekdoten aus dem Bevenroder Dorfleben wird fortgesetzt.

Weiterhin rufe ich dazu auf, mir Anekdoten aus dem eigenen Erfahrungskreis zu senden. Ich bin dabei zu Formulierungshilfen gern bereit, so dass man sie mir einfach auch nur erzählen muss.

Heiner Waßmuß Tel. 7631 oder heiner@wassmuss.net

24. Die Wenigsten wissen, dass die 1.600-Seelen-Gemeinde Bevenrode intern immerhin fünf verschiedene „Ortsteile“ hat. Das alte Dorf – das eigentliche Bevenrode – besteht im Wesentlichen aus Eigenheimen, alles was neu hinzu kommt oder anders ist, wird von den Eingeborenen erstmal beargwöhnt. Als im alten Pfarrgarten die Firma Orko drei große Wohnblocks mit Mietwohnungen errichten ließ, hieß diese Gegend schnell „Orkerode“ oder „Orkotown“. Der Bauer Mesecke baute später ebenfalls Mietwohnungen an der Bechtsbütteler Straße, das war dann „Meseckenrode“. Das große Baugebiet „Bevenrode-Nord“ entstand ab dem Jahre 1999, zeitgleich beabsichtigte ein Bevenroder Bauer, direkt daneben eine Sandkuhle anzulegen. Das stieß auf den Widerstand der Neusiedler und sie gründeten eine Bürgerinitiative dagegen, die dann schließlich obsiegte. Etliche im alten Dorf meinten aber missmutig: „kaum sind sie hierher gezogen, motzen sie schon herum“. Daher erhielt das Baugebiet den Namen „Motzerode“.

Auch das neueste Baugebiet (2014) „Am Pfarrgarten“ hebt sich vom alten Dorf deutlich ab. Es hat aber noch keinen eigenen Namen und daher ist hier noch Phantasie gefragt. Stichworte könnten sein: „im Bezirksrat zweimal abgelehnt und trotzdem gebaut“, „riesiger Windpark im Osten geplant und dann wieder verworfen“, „Bombenalarm bei den Bauarbeiten mit Ankündigung einer Dorfevakuierung, aber dann wieder abgeblasen“, „VW-Siedlung“. Vorschläge sind erbeten.

25. Der Bauer Karl-Heinz E. („Moppel“) arbeitete im Krieg am Flughafen, wo die neu gebauten Flugzeuge der Luftwaffe eingeflogen wurden. Er war ein Organisationstalent und konnte alles besorgen, wenn irgendwo Not am Mann war. Als bei Kriegsende alles drunter und drüber ging, schaffte er Tragflächenteile, die nicht mehr verbaut werden konnten, zu sich nach Hause. Was aber macht man als Privatmann mit Flugzeugteilen? Nun, Moppel war findig: er plante gerade, einen neuen Schuppen zu bauen und benutzte sie als außergewöhnliche Unterkonstruktion für das Dach. Kein schlechter Gedanke, denn der Schuppen steht heute noch.

26. Der Schmiedemeister Max H. war ein bärenstarker Mann, den nichts und niemand umhauen konnte – außer der Schnaps. Einmal war es bei einer privaten Feier zu schlimm geworden und er musste spätnachts mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden. Als die Krankenschwester früh am Morgen zur Pflege in sein Zimmer kam, stand Max in Hut und Mantel schon an der

CAFÉ

IM PFARRHAUS
BEVENRODE



12. Juni

14:30 - 17:00 Uhr

Wir sind wieder da.

Wir freuen uns auf Sie!
Für das Team: Gabriela Samel

Tür. „Sofort wieder ins Bett, Sie müssen unbedingt noch liegen bleiben“, herrschte sie ihn an. „Nein, das geht nicht, Amanda“, sagte Max freundlich aber bestimmt. „Wir haben heute in Bevenrode eine Busfahrt und da muss ich auf jeden Fall mit“. Und trotz aller Warnungen und Proteste setzte er sich durch und wurde auf eigenes Risiko entlassen. Während der Busfahrt musste er dann allen immer und immer wieder seine Geschichte erzählen.

27. Den 9-jährigen Rudolf R. hatte es mit seiner Familie bei Kriegsende aus dem Osten nach Bevenrode verschlagen. Hier erlebte er den Einmarsch der amerikanischen Truppen am 11.4.1945.

Diese beschlagnahmten damals zwei Höfe, den Hof M. als Hauptquartier und den Hof E. als Materiallager. Allmählich bekamen Rudolf und auch andere Jungen im Dorf mit, dass das Lager schlecht bewacht wurde und dabei wirkliche Schätze enthielt, zum Beispiel Zigaretten, die damals nicht nur ein Genussmittel, sondern auch ein Zahlungsmittel waren. Nachdem sie alles ausspioniert hatten, schafften es die pfiffigen Jungs eines Nachts tatsächlich, über das Fallrohr der Dachrinne in das Haus vom Hof E. einzusteigen und sie machten dort wirklich „fette Beute“.

28. Ganz andere Erinnerungen an diese Tage überlieferte der damals 7-jährige Hans-Otto B. (Hansi). Sein Wohnhaus war durch Bombentreffer schwer beschädigt worden. In der Gastwirtschaft seines Vaters hatte er zudem viele Geschichten über die „bösen“ amerikanischen Soldaten gehört, die jetzt unaufhaltsam von Westen her vorrückten. Besonders schlimm sollten ja angeblich die schwarzen Soldaten sein. In einer Mischung aus Angst und Neugier schlich er sich am 11.4.1945 auf den Dorfplatz, um die Übernahme durch die feindlichen Truppen zu beobachten. Wie würden sie sich verhalten, was würde nun kommen? Er hatte in seinem Leben noch keinen einzigen Schwarzen gesehen und als ausgerechnet ein solcher schwerbewaffnet, breit grinsend und Kaugummi kauend auf ihn zukam, verlor Hansi die Nerven. So schnell er konnte rannte er davon, als ginge es um sein Leben. Er flüchtete durch Bauerngärten, über schmale Trampelpfade, schlug Haken, rannte in einer Ackerfurche entlang, sprang schließlich über den Beberbach – und kam keuchend und schwitzend, aber wohlbehalten, zuhause an.

In der nächsten Ausgabe geht es weiter !



Wenn's Recht ist ...

Zwei aktuelle Urteile des Bundesgerichtshofs:

Fahrbahnverengung und Fitnessverträge

In diesem Monat berichte ich kurz über zwei ganz unterschiedliche Urteile des Bundesgerichtshofs (BGH) zu zwei verschiedenen Rechtsgebieten.

Das erste Urteil befasst sich mit der Frage, ob Fitnessstudios berechtigt sind, für den Zeitraum des Lockdowns, in dem sie also wegen der Coronapandemie geschlossen haben mussten, bestimmen dürfen, dass sich dafür der Vertrag um die entsprechende Laufzeit verlängert.

Das hatten viele Fitnessstudios versucht. Der BGH hat nunmehr in seiner aktuellen Entscheidung diesem einen Riegel vorgeschoben. Hatte ein Fitnessstudio coronabedingt geschlossen, muss es seinen Mitgliedern die Beiträge für diese Zeit zurückzahlen. Die Fitnessstudios sind nicht berechtigt, den Vertrag wegen einer „Störung der Geschäftsgrundlage“ zu verlängern.

Zur Begründung führt der BGH aus, dass Zwecke eines Fitnessstudiovertrags die regelmäßige sportliche Betätigung in dem Studio ist. Wenn der Betreiber den Zutritt nicht gewährleisten kann, entfällt dieser Zweck. Die für diesen Zeitraum geschuldete Leistung könne wegen des Zeitablaufs auch später nicht nachgeholt werden.

Sollten Sie betroffen sein und sollte Ihr Fitnessstudio Ihnen trotz Aufforderung die anteiligen Beiträge für den Zeitraum der coronabedingten Schließung nicht zurückzahlen, sollten Sie anwaltliche Hilfe suchen, die Rechtslage ist (nunmehr) eindeutig.

Da ich Fachanwalt für Verkehrsrecht bin, interessieren mich natürlich immer auch Entscheidungen des BGH hierzu:

In einer der jüngsten Entscheidungen hatte sich das höchste deutsche Zivilgericht mit der Frage zu befassen, wie zu fahren ist, wenn aus zwei Fahrspuren eine wird. Hierbei ist zu unterscheiden: endet die eine Fahrspur und die anderen läuft weiter, ist an der Verengungsstelle das Reißverschlussverfahren anzuwenden.

Oft ist es aber auch so, dass beide Fahrspuren nicht weiterlaufen, sondern sich vielmehr die Fahrspur auf beiden Seiten verengt. Diesen Fall hatte der BGH in seinem Urteil zu bewerten. Hier gilt kein Vorfahrtsrecht rechts vor links und auch kein Reißverschlussprinzip, sondern schlicht der oberste Grundsatz, der in § 1 StVO festgelegt ist: nämlich das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Mithin müssen sich in dieser Situation die Fahrer miteinander verständigen und Rücksicht aufeinander nehmen.

Wer das missachtet und auf sein Vorrecht pocht, verursacht den Unfall und muss im Zweifel den Schaden tragen.

Ich erlaube mir an dieser Stelle den Hinweis, dass dieses oberste Gebot, gegenseitige Rücksichtnahme und Verständigung, leider von vielen nicht beherzigt wird.

Insbesondere in den engen und teilweise zugesperrten Straßen von Waggum beobachtet man es immer wieder, dass es mit der Rücksichtnahme gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern leider nicht so ganz weit her ist. Da wird ohne Rücksicht auf Verluste in die Engstelle hineingefahren, auch wenn sich dort schon ein anderes Fahrzeug befindet, in dem vermeintlichen Glauben, Vorfahrt und damit „Recht“ zu haben.

Folge ist, dass es für alle Beteiligten, nicht nur die beiden betroffenen Fahrzeuge, sondern die nachfolgenden auch, deutlich länger dauert.

Hier ergibt es einfach mehr Sinn, von seinem eigenen (möglicherweise auch nur vermeintlichen) Vorrecht Abstand zu nehmen, damit ein ordentlicher Verkehrsfluss gewährleistet ist. Hiervon würde ich mir wie gesagt mehr wünschen.

Michael Siems

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Friseurstudio Bienrode



...für Ihr Haar das Beste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 5004

Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-12:00 Uhr

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ✦ Kalkputz ✦ Spachteltechnik ✦ Schimmelpilzsanierung ✦ Betonoptik ✦ Rostoptik ✦ Echtmetalltechnik ✦ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de



„Topflappen“ für Raketenantriebe

Wie die TU Braunschweig an neuartigen Wärmedämmbeschichtungen für Triebwerke, Motoren und Turbinen forscht

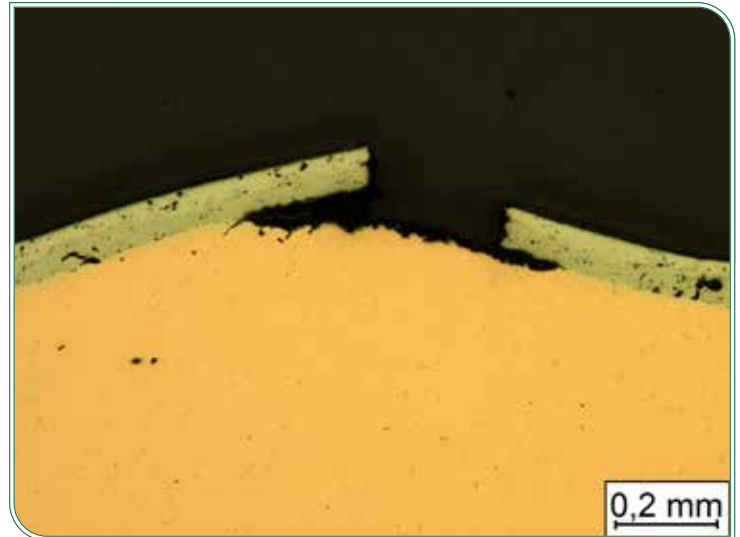
In großen Raketentriebwerken werden Temperaturen von über 3000 Grad Celsius erreicht, bei denen fast jedes Material schmelzen oder verbrennen würde. Dass Raketen trotzdem fliegen können, liegt daran, dass die Wand und die Düse dieser Triebwerke gekühlt werden. Durch diese Kühlung geht allerdings viel Energie verloren. Um die Leistungsfähigkeit solcher Triebwerke zu erhöhen und den Treibstoffverbrauch zu verringern, kann man eine sogenannte Wärmedämmschicht auf die Innenseite der Düse aufbringen. Diese Schicht funktioniert ähnlich wie ein Topflappen: Ein Topflappen hat eine niedrige Wärmeleitfähigkeit, das heißt, dass die Wärme nicht so schnell durch den Topflappen hindurchgeht und man den heißen Topf anfassen kann, ohne sich zu verbrennen.



Auch Wärmedämmschichten haben eine niedrigere Wärmeleitfähigkeit als die Düse des Raketentriebwerks. So bleibt die Düse vergleichsweise kalt, und aus den Verbrennungsgasen geht nicht so viel Wärmeenergie verloren. Zusätzlich wird das Düsenmaterial vor Beschädigungen geschützt, sodass man auch wiederverwendbare Triebwerke entwickeln kann. Solche Wärmedämmschichten kommen übrigens nicht nur in Raketentriebwerken, sondern auch in Kraftwerksturbinen, Flugzeugmotoren oder in besonders effizienten Benzin- und Dieselmotoren zum Einsatz.



Für die Herstellung von Wärmedämmschichten gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Das Institut für Werkstoffe der Technischen Universität Braunschweig betreibt in einem Labor am Forschungsflughafen eine Beschichtungsanlage für „Thermisches Spritzen“. Dabei wird das Beschichtungsmaterial in Pulverform in eine heiße Flamme geleitet. Dort wird das Material geschmolzen, und die Materialtröpfchen werden auf das zu beschichtende Werkstück geschleudert, wo sie wieder abkühlen und fest werden, und so eine dichte Schicht bilden.

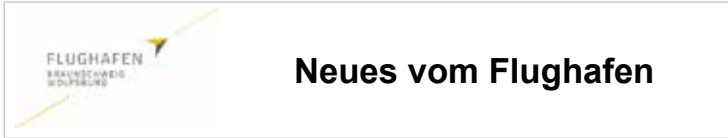


Am Flughafen arbeiten die Forschenden mit zwei verschiedenen Verfahren: Dem Plasma- und dem Flammsspritzen. Beim Flammsspritzen wird ein Gemisch aus Kerosin und Sauerstoff in einer Düse verbrannt, die ähnlich funktioniert wie ein kleines Raketentriebwerk. Die heißen Verbrennungsgase sind schneller als der Schall, wodurch die Materialtröpfchen besonders schnell auf das Werkstück geschleudert werden. Die flammgespritzten Schichten sind dadurch sehr dicht, allerdings reicht die Flammtemperatur nur für Metalle aus. Keramische Schichten müssen mittels Plasmaspritzen hergestellt werden. Dabei wird ein Gemisch aus verschiedenen Gasen durch einen starken elektrischen Strom „ionisiert“, also in ein Plasma umgewandelt. Dieses Plasma ist mit fast 14.000 Grad Celsius heiß genug, um auch Keramik zu schmelzen.

Um neu entwickelte Schichten zu testen, wird am Institut für Werkstoffe ein Laserprüfstand verwendet, bei dem ein Hochleistungslaser die Schichtoberfläche besonders schnell auf bis zu 1500 Grad Celsius aufheizen kann. Noch realistischere Tests wurden in Zusammenarbeit mit dem Institut für Flugzeugbau und Leichtbau der TU Braunschweig an einem kleinen Raketentriebwerk an der TU München durchgeführt.

Kontakt:

Dr. Torben Fiedler, Institut für Werkstoffe, TU Braunschweig,
E-Mail: t.fiedler@tu-braunschweig.de



Neues vom Flughafen

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg wird Standort von Flugsicherungs-Kontrollzentrale

Die Flugsicherungsdienste an den Flughäfen Braunschweig-Wolfsburg und Emden werden in Zukunft zentral von Braunschweig aus durch die DFS Aviation Services (DAS) erbracht. Der Vertrag für die Einrichtung und den Betrieb des dafür erforderlichen Remote Control Centers (RTC) ist nach der Zusage des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung über eine Förderung von 5 Mio. Euro von den Vertragspartnern unterschrieben worden. Das RTC-Center wird die Funktion der bisherigen Tower beider Flughäfen ersetzen.

Als wichtigen Schritt zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit wird das komplexe Projekt, das bereits im „Masterplan Digitalisierung“ des Landes Niedersachsen als Maßnahme angekündigt wurde, nun umgesetzt. Eine Integration weiterer Flugplätze in das RTC-Center ist für die Zukunft angedacht. Die Inbetriebnahme des RTC-Centers soll bis Mitte 2024 erfolgen.

Aus einer Remote-Tower-Kontrollzentrale können die Fluglotsen mit Hilfe hochauflösender Video- und Infrarotkameras den Verkehr in der Luft und am Boden, statt aus dem Tower am Flugplatz, aus der Ferne überwachen. Die komplexe Kamertechnik liefert dauerhaft ein 360-Grad-Bild der zu überwachenden Flugplätze und wird auf einer Monitorreihe am Arbeitsplatz dargestellt. So erhalten die Lotsen einen Panoramablick auf den Flugplatz. Mit Remote-Tower-Lösungen können Flugsicherungsdienste an Flugplätzen effizienter, effektiver und nachhaltiger erbracht werden. Kosten für Gebäude, Infrastruktur und Betrieb können reduziert, Prozesse vereinfacht werden.

Für die Errichtung und den Betrieb des RTC-Centers am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg wird die DAS mit Technologie Partnern zusammenarbeiten. Die DAS wird über eine Vertragslaufzeit von zehn Jahren die Flugsicherungsdienste für die Flugplätzen Braunschweig-Wolfsburg und Emden erbringen.

Digitalisierungs- und Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann: „Unsere Digitalisierungsziele im Verkehrsbereich sind die Steigerung der Sicherheit und Effizienz im Verkehr, die Gewähr-

leistung einer flächendeckenden Mobilität und der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der Mobilitätsbranche durch Innovationen. Welchen Stellenwert das Projekt Remote Tower Center in der wirtschafts- und forschungsbezogenen Ausrichtung des Landes hat, wird durch unser Engagement bei diesem Vorhaben untermauert. Das Kooperationsprojekt zwischen dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg und dem Flugplatz Emden fügt sich ideal in unsere Digitalstrategie ein. Remote-Tower-Lösungen sind aktuell weltweit eines der zentralen Themen der Flugsicherungsbranche.“



Am Donnerstag ist der Vertrag über die Einrichtung eines Remote Tower Centers am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg unterzeichnet worden. Pierre Hermann (von links) und Andreas Pötzsch (Deutsche Flugsicherung), Staatssekretär Stefan Muhle, den Geschäftsführern der beteiligten Flughäfen Michael Schwarz (Braunschweig) und Olaf Schmidt (Emden).

Foto: Andreas Rudolph

Braunschweigs Oberbürgermeister Thorsten Kornblum: "Durch die geplante Zusammenarbeit mit dem DLR ist das Remote Tower Center am Flughafen ein weiterer Baustein zur Stärkung unseres Clusters Forschungsflughafen. In Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen, der Stadt Emden sowie den Anteilseignern wurde ein zukunftsweisendes Projekt initiiert." Sein Wolfsburger Kollege Dennis Weilmann erklärt: „Dieses richtungsweisende Projekt am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist ein weiteres klares Bekenntnis zur Zukunft des Flughafens und dem Wirtschaftsstandort Wolfsburg. Mit der nun erfolgten Vertragsunterzeichnung sind wir einen weiteren großen Schritt gegangen.“



MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Im RTC-Labor des Kooperationspartners des Projekts, der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt, wurde die Zukunft der Flugsicherung demonstriert. Staatssekretär Stefan Muhle (Mitte) am Lotsen-Platz.

Foto: Andreas Rudolph

Braunschweigs Flughafen-Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Disterheft und sein Stellvertreter Sabah Enversen danken der Landesregierung, dass sie für das Projekt "Remote Tower Center" im Rahmen des Masterplans Digitalisierung des Landes Niedersachsen Fördermittel bereitgestellt hat. Sie begrüßen vor allem auch, dass damit Arbeitsplätze am Cluster Forschungsflughafen gesichert werden.

Bereits zum 1. Januar 2023 übernimmt die DAS die Tower-Dienste in Braunschweig und wird während der Aufbauphase die Flugsicherung vom dortigen Tower aus erbringen. Sie löst damit den bisherigen Flugsicherungsanbieter Austrocontrol ab. Am Flugplatz Emden wird der Flugplatzinformationsdienst bereits seit Oktober 2018 durch die DAS erbracht. Von Juli 2024 an werden beide Flugsicherungsdienste dann aus dem RTC-Center am Standort Braunschweig erbracht werden.

„Mit der Errichtung eines RTC-Centers stärkt den Forschungsstandort unseres Flughafens und macht ihn fit für die Zukunft“, sagt Michael Schwarz, Geschäftsführer des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

„Wir freuen uns, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt gemeinsam mit den beiden Flugplätzen Braunschweig-Wolfsburg und Emden initiieren dürfen. So können wir die Flugplätze bei der Digitalisierung und Modernisierung der Flugsicherung unterstützen“, sagt Andreas Pötzsch, Geschäftsführer der DAS.

„Die Integration des Flugplatzinformationsdienstes AFIS in ein RTC-Center ist in Deutschland neu. Als führender Flugplatz für die Off-Shore Windindustrie ist uns wichtig, dass wir hiermit unseren Kunden nachhaltige und zukunftsweisende Dienstleistungspakete anbieten können.“, ergänzt Olaf Schmidt, Geschäftsführer des Flugplatzes Emden.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg zählt zu den wichtigsten Luftfahrt-Forschungsstandorten in Deutschland. Durch die Ansiedlung des RTC-Centers Niedersachsen in Braunschweig wird der Forschungsflughafen Braunschweig qualitativ und funktional weiterentwickelt und nachhaltig gestärkt. Die Besonderheit des Standortes mit seiner einmaligen Infrastruktur, Forschungsflugzeugen, Windkanälen, Simulatoren und Prüfständen, wird nunmehr durch das RTC-Center der DAS ergänzt.

Gemeinsam mit dem in Braunschweig angesiedelten Institut für Flugführung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) kann ein „Forschungs- und Entwicklungsknotenpunkt RTC“ entstehen, in dem die tägliche Praxis der Flugsicherung aus einem RTC-Center mit den Forschungsaktivitäten des DLR optimal vernetzt wird.

Das RTC-Center am Standort Braunschweig wird das zweite Remote-Tower-Kontrollzentrum Deutschlands sein. Der Mutterkonzern der DAS, die DFS Deutsche Flugsicherung, hat bereits erfolgreich ein eigens entwickeltes RTC-Center am internationalen Verkehrsflughafen in Leipzig im Einsatz, von dem aus die Flughäfen Erfurt-Weimar, Dresden und Saarbrücken betreut werden.

Ernst-Johann Zauner

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

📍 Wendener Str. 1A, 38527

☎ Meine 05307 - 94 07 14

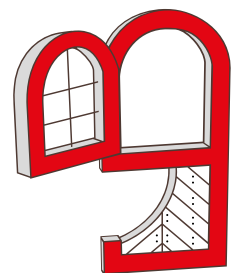
✉ info@franks-elektrotechnik.de

🌐 franks-elektrotechnik.de

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

mente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH



JFV Kickers Braunschweig e.V.

Trainer*in/ Betreuer*in gesucht...

Der JFV Kickers sucht dringend Trainer*innen und Betreuer*innen für die Saison 2022/23

Liebe fußballbegeisterte Bürger*innen aus dem Umfeld von Bevenrode, Bienrode, Hondelage und Waggum, wir Kickers sind ein reiner Fußballverein für die Kinder aus unserer Region.

Viele Bürger, aber auch gestandene Vereinsmitglieder, wissen noch immer nicht, dass der JFV Kickers der Fußball-Jugendverein der Stammvereine aus Bienrode, Hondelage und Waggum ist.

Die Kickers wurden 2015 aus den genannten Vereinen heraus gegründet und bilden seitdem deren fußballerische Basis. Diese zukunftsorientierte Entscheidung belegen eindeutig die gestiegenen Mitgliederzahlen seit 2015. Bei Gründung der Kickers gehörten dem Verein 134 Spieler*innen an, Stand heute 255 Kinder und Jugendliche –Tendenz steigend. Der Verein konnte zu Beginn neun Mannschaften stellen, jetzt sind es 19 Teams in allen Altersgruppen. 22 Trainer und Betreuer standen anfangs dem Verein zur Seite. In dieser Saison sind es 39 ehrenamtliche Trainer*innen.

Zu Beginn der Saison 2020/21 konnten wir erstmals den Stammvereinen junge Fußballspieler in deren Herrenbereich überstellen.

Glücklicherweise kann diese erfolgreiche Vermittlung auch in den nächsten Jahren dank des sehr guten Unterbaus garantiert werden. Der erfreuliche und enorme Zuwachs an jungen Kickers muss aber auch nachhaltig bewältigt werden.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, aber Zweifel wegen einer fehlenden Qualifikation hat, dem sei hiermit die Sorge genommen: Denn wir benötigen im Nachwuchsbereich keine ausgebildeten Trainer*innen. Natürlich wäre das top, aber nicht zwingend notwendig. Auch engagierte Bürger*innen, Fußballsenioren und -seniorinnen, rüstige Opas und Omas mit ihren Enkeln sind uns herzlich willkommen. Viele erfahrene Trainer*innen stehen bereit, um Sie/euch einzuarbeiten und der Zeitaufwand ist weniger, als vielleicht im Allgemeinen angenommen.

Liebe Spielerinnen und Spieler aus den Stammvereinen, erfreulicherweise gibt es bereits aus einigen Mannschaften Mitglieder, die sich bei uns um ihren eigenen Nachwuchs kümmern. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn jede*r einzelne Spieler*in über ein mögliches Trainerengagement nachdenkt, denn wir brauchen euch so dringend. Ich komme gern zu euren Trainingszeiten, um euch über Details zu informieren oder eventuelle Bedenken auszuräumen.

Ansprechpartner: Friedhelm Utermark
friedhelm.utermark@kickers-bs.de
Tel: 0531-513891

Aber auch jede euch bekannte Person der Kickers. Eure Anfrage kommt dann schon zu uns ...

Der Verein und ich freuen uns auf Ihre/eure Nachrichten.

Friedhelm Utermark
2. Vorsitzender JFV Kickers Braunschweig



Unser Verein bietet dir eine ehrenamtliche Aufgabe mit einzigartigen Erlebnissen.
Lust bekommen oder neugierig geworden? Unser/-e Jugendleiter/-in beantwortet gerne deine Fragen: JFV Kickers Braunschweig, Friedhelm Utermark
Kontakt: friedhelm.utermark@kickers-bs.de, 0531513891

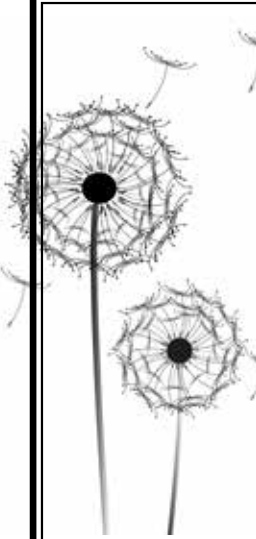
UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



*Es ist so schwer, zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein,
du wirst immer bei uns sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann,
meinem Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Sturm

* 4.8.1961 † 2.5.2022

In stiller Trauer und Liebe deine
Tamara,
H.-J. und Dani,
Rüdiger,
Lukas und Eileen mit Kindern

Der Abschied von ihm hat bereits auf dem Friedhof in
Waggum stattgefunden.

arbor Bestattungen, Jens Brink, Lincolnstraße 46/47 Tel.: 0531 2506760

Die Siedlergemeinschaft Bevenrode trauert um sein
Mitglied

Siegfried Predehl

der am 18.04.2022 verstorben ist. Unser Siedlerfreund
Siegfried Predehl war über 48 Jahre treues Mitglied
unserer Gemeinschaft und hat immer gerne an unseren
Veranstaltungen teilgenommen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand



Die Ortsfeuerwehr Waggum trauert um

Eckhard Mull

Unser förderndes Mitglied verstarb am 20.03.2022.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Für die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Waggum

Dirk Sonnemann
Ortsbrandmeister

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Danke



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend, zu erfahren, wie viel Freundschaft,
Wertschätzung und Achtung unserer Mutter, Schwieger-
mutter und Oma entgegengebracht wurde.

Magdalene Neumann, geb. Hahn

*21.10.1927 † 05.05.2022

Herzlichen Dank für die überaus große und aufrichtige
Anteilnahme, jede Umarmung sowie für jedes geschrie-
bene und gesagte Wort.

Karl-Heinz, Gaby, Peter und Fabian



**Wir trauern um unseren Sangesfreund
und ehem. Vorsitzenden**

Hans-Dieter Bolling

Am 30.04.2022 verstarb **Hans-Dieter Bolling** im
Alter von 84 Jahren.

**Wir werden Dieter ein ehrendes Andenken bewahren. Unser
tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.**

MGV Waggum von 1892 e. V.

Rudolf Schäfer Vorsitzender

Danksagung

Siegfried Predehl

† 18.04.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Tobias Kron für die bewegende Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Torsten Kiene für die einfühlsame und stilvolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Magdalene Predehl

Traurig nehmen wir Abschied von unserem
Mitglied und Schützenbruder

Peter Reinecke

Im Alter von 65 Jahren in den Verein eingetreten, war Peter ein beliebtes und geachtetes Mitglied unserer Seniorengruppe. Neben den regelmäßigen Vereins-Schießabenden nahm er gern an vielen Fahrten und Veranstaltungen teil.

Für sein Engagement in 21 Jahren
Vereinszugehörigkeit bedanken wir uns.
Wir werden Peter ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Rita sowie
seinen Kindern und Angehörigen.



Der Vorstand

Martin Berlet
Vorsitzender

Christian Hildebrandt
Stellv. Vorsitzender

Marga Wolter

Danke

sagen wir von ganzem Herzen allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegestifts „In den Rosenäckern“ für die liebevolle Pflege, Herrn Pastor Gerloff für seine tröstenden Worte sowie Herrn Stahr für seinen Gesang und seine persönlichen Worte während der Trauerfeier.

Zudem richten wir unseren Dank an Flora Nova im Hof und das Bestattungsinstitut arbor für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Robert Wolter

Nachruf

Die Würfel sind gefallen ...
Von der Erde gegangen – im Herzen geblieben

Die „Knobel Runde“ trauert um

Bernd Sturm

Üdo, Franco, Wolle, Micha, Brezi, Jürgen, Sharky,
Sandi, Günter, Klaus und Sole

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Tamara

Kleinanzeigen

Theodor Seifert
Rechtsanwalt

Familienrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Strafrecht,
Arbeitsrecht, Mietrecht, auch andere Gebiete

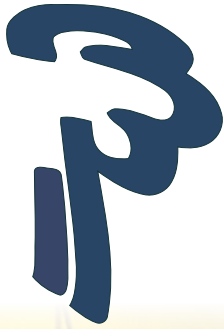
Erlenbruch 18, 38110 Braunschweig-Waggum

Telefon: 0177 7507241

E-Mail: theoseifert@t-online.de

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Planen Sie mit uns Ihre Neupflanzungen und Umgestaltungswünsche

Der Spezialist für Pflanz-, Pflaster- und Gartenarbeiten

Wir planen, erstellen eine Gartenzeichnung und führen für Sie aus:

- Bodenplanierung
- komplette Hof-, Gehweg- und Terrassenpflasterung
- Natursteinpflaster- und Plattenarbeiten
- Holzbau-Pergolen, Carports, Sichtschutz- und Gartenzäune
- Neupflanzung Ihres Gartens mit Qualitätsgehölzen und -stauden
- Raseneinsaat und Rollrasenverlegung
- Teichanlagen und Bachläufe
- Themengärten, z. B. Steingarten, japanischer Garten
- Lieferung und Einbau von Findlingen

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern unverbindlich vor Ort.

Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870
www.oppermann-gala-bau.de

BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf